



Dresden.  
Dresdner

# Dresden in Zahlen

II. Quartal 2024

# Inhalt

ZÄHLT MIT: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht	3
Teilnahme an Wahlen – Möglichkeiten für Auslandsdeutsche	5
Erste Ergebnisse aus der Kommunalen Bürgerumfrage 2024	8
Rückblick auf die Ausstellung "150 Jahre Kommunale Statistikstelle Dresden"	11
Auf einen Blick – Haushalte 2023	14
Kurznachrichten	15
Quartalszahlen	16

## Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
*	Zuordnung aus datenschutzrechtlichen Gründen Stadtteile 33 und 34 zu 31 und Stadtteil 44 zu 42

Alle Hyperlinks wurden zuletzt am 12.12.2024 abgerufen.

# ZÄHLT MIT: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Autorin: Uta Finger, Bürgeramt, Grundsatz und Wahlen

Am Sonntag, den 23. Februar 2025 wird voraussichtlich der neue Bundestag gewählt und dafür benötigen wir dringend Unterstützung in den Wahllokalen und bei der Briefwahlauszählung.

Leider fällt der Termin genau in die Winterferienzeit. Aber wir hoffen sehr, dass sich genügend Freiwillige für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit anmelden. Alle, die uns in den letzten Jahren schon einmal unterstützt haben, wurden per E-Mail oder per Post gebeten, sich wieder anzumelden. Aber auch für alle Neulinge lohnt sich der Einsatz: Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfüllen gemeinsam eine wichtige Aufgabe. Sie sorgen dafür, dass der Wahltag reibungslos abläuft, erhalten einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Wahl und lernen im Wahlvorstand vielleicht neue Leute kennen.

In Dresden wird es, wie schon bei der Landtagswahl 2024, 399 Wahllokale und 214 Briefwahlbezirke geben, so dass über 5.500 Ehrenamtliche zum Einsatz kommen müssen.

## Aufwandsentschädigung

Der ehrenamtliche Einsatz wird auch finanziell gewürdigt. Je nach Funktion erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer 55 bis 90 €.

Helfen kann, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Außerdem muss der Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden liegen.

Erfüllen Sie diese Bedingungen und möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich über das Onlineformular unter [www.dresden.de/wahlhelfer](http://www.dresden.de/wahlhelfer) an. Außerdem ist die Anmeldung per E-Mail an [wahlhelfer@dresden.de](mailto:wahlhelfer@dresden.de) oder telefonisch unter 0351-488 1118 möglich. Fragen beantwortet die Arbeitsgruppe Wahlhelfer, Theaterstraße 6, 2. Etage, Zimmer 227 von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr und Dienstag von 13 bis 18 Uhr.

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind im Urnenwahllokal oder bei der Briefwahl im Einsatz

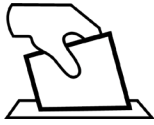
Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorstehenden, dem Schriftführenden, deren Stellvertretung und zwei bis fünf Beisitzenden. Bei einem ersten Einsatz werden Interessierte als Beisitzende eingesetzt, um den Ablauf der Wahl kennenzulernen.



© Nadine Kadic



Es gibt folgende Einsatzmöglichkeiten, die man bei der Anmeldung zur Auswahl hat:



- Eine Unterstützung ist in einem Urnenwahllokal vor Ort möglich. Diese sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Hier muss man in der Regel früh um 7:30 Uhr erscheinen, dann findet die Einweisung und Belehrung durch den Wahlvorstehenden statt. Es können Schichten eingeteilt werden, sodass man nicht den ganzen Tag anwesend sein muss. Ab 18 Uhr beginnt der komplette Wahlvorstand mit der Auszählung, die circa drei Stunden dauert.
- Man kann bei der Auszählung der Briefwahlstimmen in einem Briefwahlzentrum helfen. Die Briefwahlzentren befinden sich im Gymnasium Bürgerwiese (Parkstraße 4) und im Berufsschulzentrum für Elektrotechnik (Strehleener Platz 1). Hier tritt der Wahlvorstand am Nachmittag zusammen. Nach der Einweisung durch den Wahlvorstehenden werden die Briefe gezählt und die Wahlscheine geprüft. Ab 18 Uhr wird ausgezählt.
- Für krankheitsbedingte Absagen am Wahltag werden zudem Personen als Reserve gesucht, die kurzfristig einspringen können.

Die Berufungsschreiben werden ab Ende Januar versendet.

## Jede Anmeldung zählt – ob allein oder als Team

Aktuell sind 4.800 Anmeldungen eingegangen – damit fehlen noch mindestens 700 Freiwillige. Teamanmeldungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Zusammen mit Kolleginnen, Freunden und Bekannten geht der Wahltag schneller vorüber, macht Spaß und stärkt den Zusammenhalt. Ihren Teamwunsch können Sie im Onlineformular eintragen. Eine baldige Anmeldung erleichtert die Planung, aber auch kurz vor der Wahl sind Anmeldungen möglich, die dann z. B. als Reserve eingesetzt werden.

Egal, ob jemand schon einmal bei einer Wahl geholfen hat oder noch nicht dabei war - was zählt, ist die Bereitschaft. Jede Anmeldung zählt.

# Teilnahme an Wahlen – Möglichkeiten für Auslandsdeutsche

Autorin: Ramona Haase, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle

Grundsätzlich besteht für deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Wohnsitz im Ausland die Möglichkeit sowohl an der Wahl des Deutschen Bundestags als auch an der Wahl des Europäischen Parlamentes (EU-Wahl) teilzunehmen. Dazu muss vor der jeweiligen Wahl ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt werden. Mit der Antragsstellung werden gleichzeitig Briefwahlunterlagen beantragt. Die gesetzlichen Regelungen sind im Bundeswahlgesetz (BWG), in der Bundeswahlordnung (BWO) und im Europawahlgesetz (EuWG) sowie in der Europawahlordnung (EuWO) zu finden.

## Europawahlen und Bundestagswahlen im Vergleich

Am 9. Juni 2024 fand in Deutschland die Wahl zum 10. Europäischen Parlament statt. Seine Wahlstimme abgeben konnte nur, wer in ein Wählerverzeichnis einer Stadt oder einer Gemeinde in Deutschland eingetragen war. Basis für die Aufstellung des Wählerverzeichnisses bildeten die Melderegister der Meldebehörden. Alle Wahlberechtigten mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde wurden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Maßgeblicher Stichtag dafür war der 42. Tag vor dem Wahltag. Personen, die dauerhaft im Ausland lebten und nicht in Deutschland gemeldet waren, wurden dementsprechend nicht automatisch in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Vielmehr mussten sie frist- und formgerecht einen schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der zuständigen Gemeinde stellen. Die zugehörigen Antragsformulare und weitere Informationen dafür stellte die Bundeswahlleiterin im Internet bereit (<https://bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/informationen-waehler.html>).

Mit knapp 400 Anträgen gingen in der Landeshauptstadt Dresden im Frühjahr 2024 ungefähr wieder so viele Anträge wie zur vergangenen Europawahl im Jahr 2019 ein. Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 ließen sich per Antrag rund 1.100 Auslandsdeutsche in Dresden in das Wählerverzeichnis eintragen (Abbildung 1). Gegenüber der Europawahl waren das etwa dreimal so viele Anträge. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass Deutsche im EU-Ausland, auch in dem Land an der Europawahl teilnehmen konnten, in welchem sie zu dieser Zeit Ihren Wohnsitz hatten.

*Stimmabgabe für Auslandsdeutsche in  
Deutschland nur auf Antrag möglich*

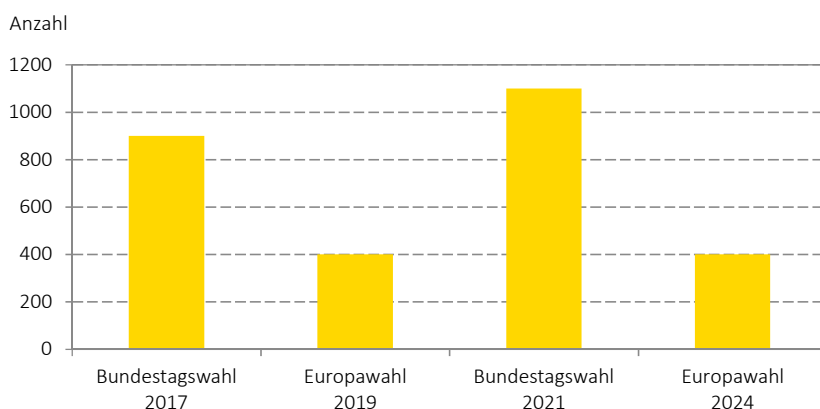


Abbildung 1: Anzahl gestellter Anträge von Auslandsdeutschen zur Bundestagswahl 2017 und 2021 sowie zur Europawahl 2019 und 2024

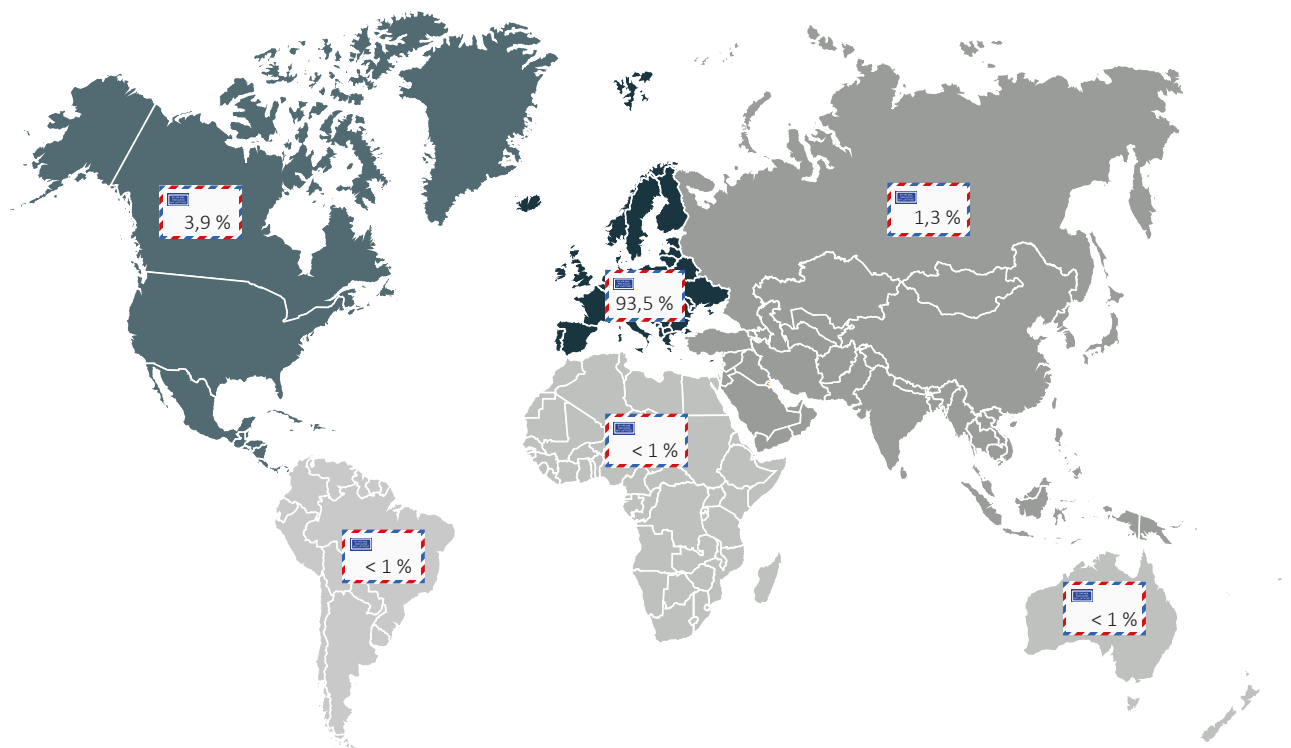
Quellen: Wahlbehörde Dresden, AG Wählerverzeichnis, Kommunale Statistikstelle

## Weltweiter Versand von Briefwahlunterlagen zur Europawahl 2024

Unmittelbar nach der Antragsprüfung und -bearbeitung zur EU-Wahl 2024 wurden die Briefwahlunterlagen ausgestellt und weltweit versendet (Abbildung 2). Die meisten Wahlbriefe gingen ins europäische Ausland. Aber auch nach Übersee wurden zahlreiche Briefwahlunterlagen verschickt.

Um bei der Stimmenauszählung berücksichtigt zu werden, mussten die Wahlbriefe bis zum Wahlsonntag 18 Uhr wieder in die Landeshauptstadt Dresden zurückgekommen sein. Für die ausreichende Frankierung der Wahlbriefe und den rechtzeitigen Versand sind die Wählenden selbst verantwortlich. Wie viele Stimmzettel von Auslandsdeutschen eingegangen sind, kann nicht festgestellt werden.

Abbildung 2: Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Auslandsdeutschen – prozentualer Anteil nach Ländern oder Kontinenten für die Europawahl 2024



Schweiz	46,6 %	Österreich	20,4 %	Niederlande	3,7 %
Vereinigtes Königreich	3,9 %	Frankreich	3,4 %	Belgien	3,1 %
Norwegen	2,4 %	Spanien	1,8 %	Italien	1,6 %

Quellen: Wahlbehörde Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Adobe Stock

*Zwei Drittel aller Anträge von Auslandsdeutschen aus Österreich und der Schweiz*

Über 90 Prozent aller Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für im Ausland lebende Deutsche wurden von Antragstellenden mit derzeitigem Wohnsitz in Europa gestellt. Dabei wurden zwei Drittel aller Anträge von ehemaligen Dresdner Bürgerinnen und Bürgern gestellt, welche in die Schweiz (47 Prozent) oder nach Österreich (20 Prozent) verzogen sind. Mit deutlichem Abstand folgten dann Anträge aus anderen europäischen Ländern. Mit einem Anteil von etwa drei Prozent kamen auch einige Anträge von früheren Dresdnerinnen und Dresdenern, welche in die Vereinigten Staaten von Amerika verzogen sind (Abbildung 2).

## Bundestagswahl 2025

Mit der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag vereinfacht sich für Auslandsdeutsche die Antragstellung deutlich. Bisher mussten Anträge schriftlich gestellt werden. Aufgrund einer Änderung der Rechtsgrundlage können Anträge, sofern bestimmte Voraussetzungen gegeben sind, nun auch per E-Mail bei der zuständigen Gemeindebehörde eingereicht werden. Darüber wird auf der Internetseite der Bundeswahlleiterin ausführlich informiert:

[https://bundeswahlleiterin.de/mitteilungen/bundestagswahlen/2025/20241108\\_mitteilung\\_AD.html](https://bundeswahlleiterin.de/mitteilungen/bundestagswahlen/2025/20241108_mitteilung_AD.html)

Für die Antragstellenden entfallen somit nicht nur Portokosten, auch Postlaufzeiten für eine fristgerechte Antragstellung sind nicht mehr einzuplanen. Da die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag möglicherweise als vorgezogene Neuwahl am 23. Februar 2025 stattfinden soll, sind bei der Landeshauptstadt Dresden in der Wahlbehörde bereits jetzt über 200 Anträge von Auslandsdeutschen auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Bundestagswahl 2025 eingegangen. Wie stark die Zahl der Anträge durch das einfachere Verfahren im Vergleich zu den vergangenen Wahlen zunehmen wird, bleibt abzuwarten.

*Für Bundestagswahl 2025 bereits über  
200 Anträge in der Wahlbehörde Dresden  
eingegangen*

# Erste Ergebnisse aus der Kommunalen Bürgerumfrage 2024

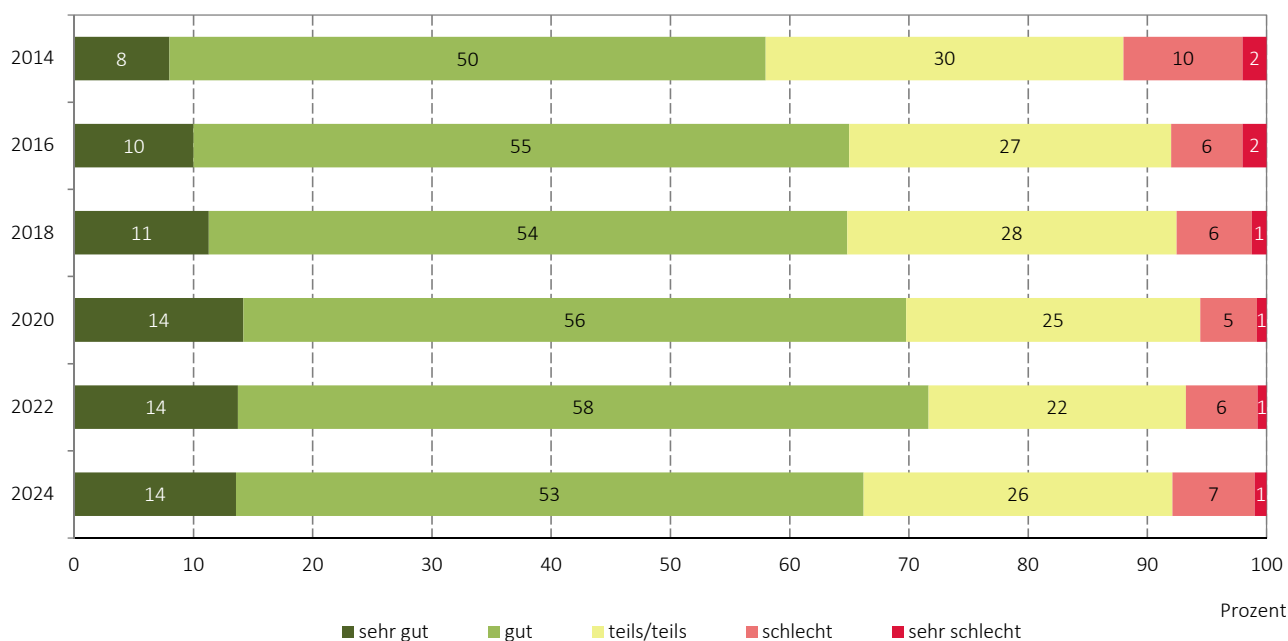
Autorin: Nancy Schöne, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

*Zwei Drittel schätzen ihre wirtschaftliche Lage als „sehr gut“ oder „gut“ ein*

Ab März 2024 führte die Kommunale Statistikstelle die 16. Kommunale Bürgerumfrage (KBU) durch. Insgesamt hatten 19.200 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Fragebögen schriftlich oder online zu beantworten, 32,7 Prozent machten davon Gebrauch (das entspricht knapp 6.200 Antwortenden). Im Folgenden werden erste ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

Die Ergebnisse zum Thema „persönliche wirtschaftliche Lage“ der vergangenen Jahre spiegelten die Tendenz von steigenden Einkommen und sinkender Arbeitslosigkeit in Dresden wider (Abbildung 1): Die heutige persönliche wirtschaftliche Lage wurde von Umfrage zu Umfrage positiver eingeschätzt, wobei dieser Trend in der KBU 2022 schon etwas stagnierte. 2024 gab es nun erstmals wieder einen merklichen Rückgang bei den positiven Bewertungen. 2024 beurteilten 66 Prozent ihre wirtschaftliche Lage als „gut“ oder „sehr gut“, das sind sechs Prozentpunkte weniger als 2022. Der Anteil von „sehr gut“ liegt wie 2022 bei 14 Prozent. Der Anteil der Dresdnerinnen und Dresdner, die ihre wirtschaftliche Lage eher negativ beurteilen, hat sich weiterhin marginal auf acht Prozent erhöht.

Abbildung 1: Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage



Quelle: Kommunale Bürgerumfragen ab 2014 der Kommunalen Statistikstelle Dresden, eigene Berechnung

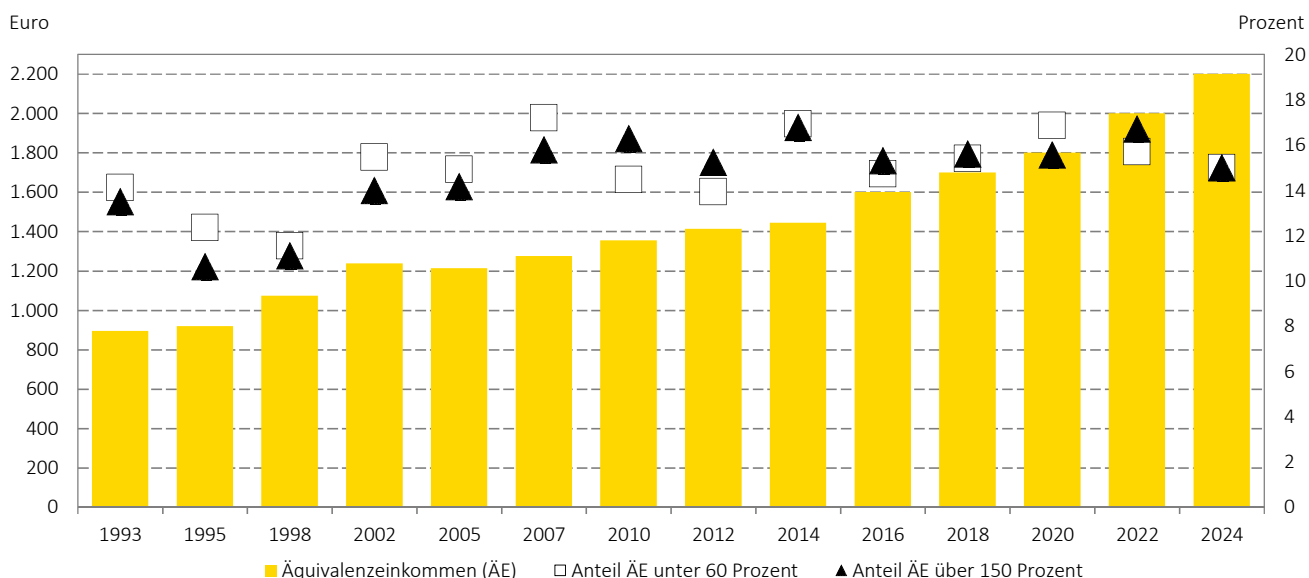
*Das durchschnittliche Äquivalenzeinkommen ist um 200 Euro angestiegen*

Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen der Dresdner ist seit der letzten Umfrage vor zwei Jahren von 2.470 auf nunmehr 2.700 Euro (Median, Angaben beziehen sich auf den Februar des jeweiligen Erhebungsjahres) angewachsen. Aussagefähiger ist das bedarfsgewichtete Nettoäquivalenzeinkommen (kurz: Äquivalenzeinkommen), welches das Einkommen, abhängig von Haushaltsgröße und -zusammensetzung je Person, umrechnet. Mit dieser Messgröße lässt sich die Verteilung der finanziellen Ausstattung besser beschreiben. Das durchschnittliche Äquivalenzeinkommen ist im Laufe der Jahre seit 1993 stetig angewachsen. Es liegt jetzt bei 2.200 Euro gegenüber 2.000 Euro im Jahr 2022. Die OECD-weite Definition spricht von einem Armutrisiko bei Menschen in Haushalten mit weniger als 60 Prozent des Mittelwertes (Median), als wohlhabend werden Haushalte bezeichnet, die ein gegenüber dem Median um mindestens 50 Prozent höheres Äquivalenzeinkommen haben.



Der Anteil von armutsgefährdeten Haushalten ist seit der letzten Umfrage um einen Prozentpunkt auf 15 Prozent gesunken, der Anteil von wohlhabenden Haushalten hat sich um zwei Prozentpunkte verringert (Abbildung 2). Arme und wohlhabende Haushalte sind somit gleich stark vertreten.

Abbildung 2: Entwicklung des Äquivalenzeinkommens und der Anteile armutsgefährdeter und wohlhabender Haushalte

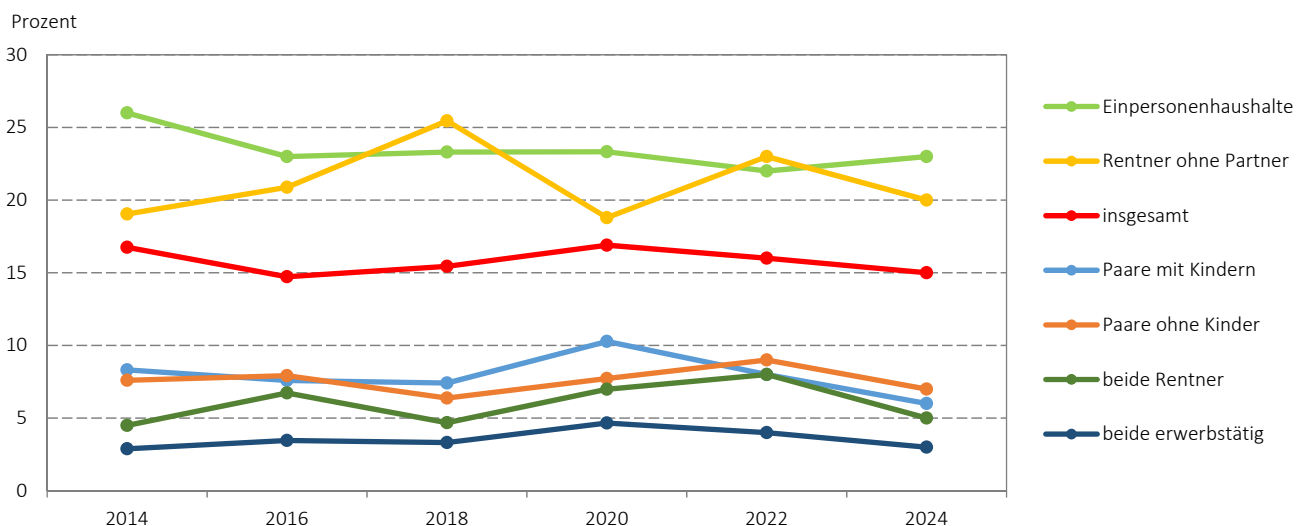


Quelle: Kommunale Bürgerumfragen ab 1993 der Kommunalen Statistikstelle Dresden, eigene Berechnung

Von Armut bedrohte Haushalte finden sich in besonderem Maß unter Einpersonenhaushalten, insbesondere bei Rentnerinnen und Rentnern ohne Partner (Abbildung 3). Nachdem die Armutsgefährdungsquote in der KBU 2022 bei alleinlebenden Rentnerinnen und Rentnern auf 23 Prozent angestiegen war (2020: 19 Prozent), erreicht sie in der aktuellen Befragung wieder einen Wert von 20 Prozent. Der Anteil der von Armut bedrohten Einpersonenhaushalte insgesamt hält sich weiterhin bei 23 Prozent. Die Entwicklung der Einkommen der Einpersonenhaushalte hat einen maßgeblichen und wachsenden Einfluss auf die gesamtstädtischen Einkommen sowie die Armutsgefährdungsquote insgesamt, da dieser Haushaltstyp 52 Prozent der Haushalte in Dresden stellt. Paarhaushalte – mit oder ohne Kinder – verfügen im Mittel über unterdurchschnittliche Armutsgefährdungsquoten. Die anteilig am wenigsten von Armut bedrohten Personen finden sich, wie auch in vorherigen Umfragen, in Haushalten mit zwei Erwerbstätigen (vier Prozent).

Armutsgefährdung in Paarhaushalten deutlich geringer

Abbildung 3: Entwicklung der Armutsgefährdung in Dresden nach ausgewählten sozialen Gruppen

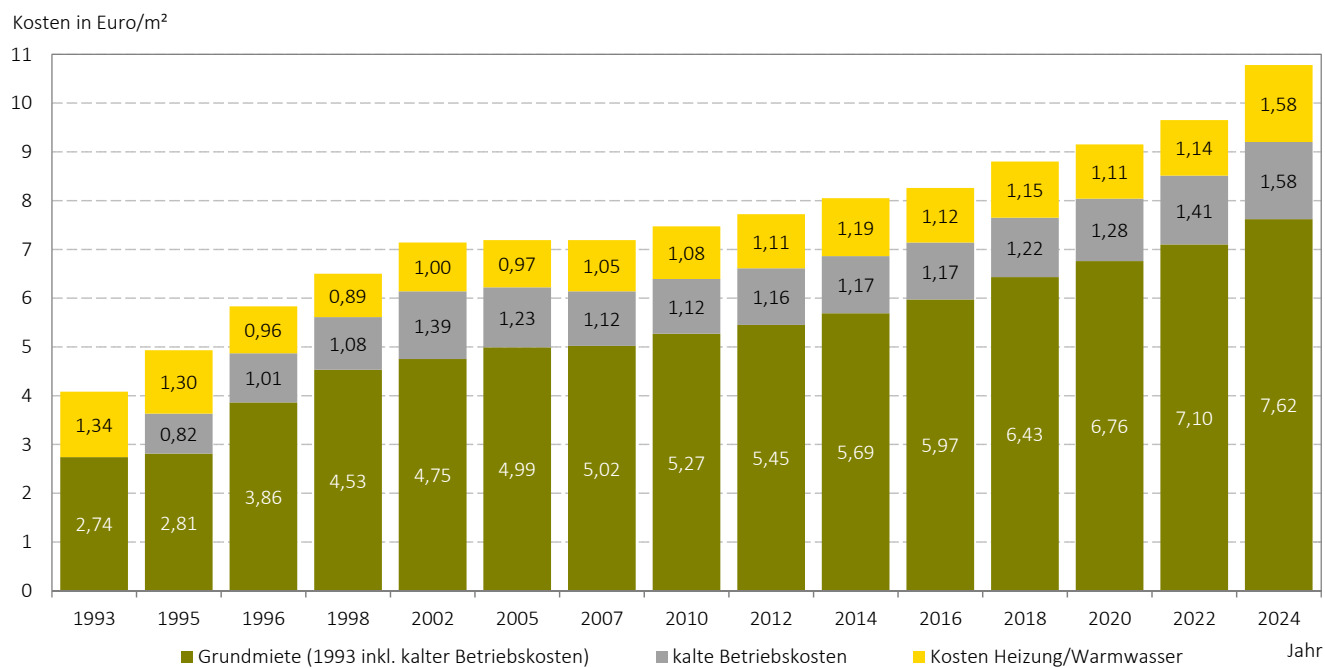


Quelle: Kommunale Bürgerumfragen ab 2014 der Kommunalen Statistikstelle Dresden, eigene Berechnung

*Weiterhin Anstieg bei allen Wohnkostenbestandteilen, stärkster Anstieg bei den Kosten für Heizung/Warmwasser mit 39 Prozent*

Ungefähr 80 Prozent der Dresdner Haushalte wohnen zur Miete. Für diese Haushalte sind alle Wohnkostenbestandteile seit der letzten Erhebung gestiegen, darunter am stärksten die Kosten für Heizung und Warmwasser mit 39 Prozent. Für die durchschnittliche Mietwohnung in Dresden wurden im Februar 2024 je Quadratmeter 7,62 Euro Grundmiete, weitere 1,58 Euro kalte Betriebskosten und 1,58 Euro Betriebskosten für Heizung und Warmwassererzeugung fällig (Abbildung 4). Im Durchschnitt zahlt ein Dresdner Mieterhaushalt monatlich insgesamt 693 Euro für das Wohnen. Im Mittel wenden die Mieterhaushalte (ohne Wohngemeinschaften) für Wohnkosten 28 Prozent ihres Haushaltsnettoeinkommens auf, darunter Einpersonenhaushalte mit 32 Prozent anteilig am meisten und Vier/Fünf-Personen-Haushalte mit 23 Prozent am wenigsten.

Abbildung 4: Entwicklung der Wohnkosten nach Bestandteilen



Quelle: Kommunale Bürgerumfragen ab 1993 der Kommunalen Statistikstelle Dresden, eigene Berechnung

# Rückblick auf die Ausstellung "150 Jahre Kommunale Statistikstelle Dresden"

Autor: Stefan Gutsche, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle

Vor gut zwei Jahren reifte der Gedanke, im Jubiläumsjahr der Kommunalen Statistikstelle eine Ausstellung zu realisieren. Geeignete Ausstellungsräume waren bei einem Besuch der Ausstellung „Neun Meter Vierzig“ im Dresdner Stadtarchiv schnell gefunden. Formuliert Ziele sollten sein den Bekanntheitsgrad der Kommunalen Statistikstelle vor allem auch außerhalb der Verwaltung zu steigern, den Besuchenden die Statistik im Allgemeinen und die Vielfalt der Kommunalstatistik näher zu bringen sowie Hemmnisse und Vorurteile gegenüber der Statistik abzubauen. Darüber hinaus galt die Anforderung an einer langfristigen (Nach-)Nutzung der entwickelten Ausstellungselemente. Ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Statistikstelle setzte sich zusammen, um gemeinsam mit der Kreativagentur Ö-Grafik die Ideen zur Umsetzung zu beraten. Darauf aufbauend entwickelte Ö-Grafik das Ausstellungskonzept. Inhalte wurden neben der täglichen Arbeit von den Kolleginnen und Kollegen über einen Zeitraum eines dreiviertel Jahres zusammengetragen, diskutiert, ausgearbeitet, wieder verworfen und schließlich nach den Vorgaben der Agentur aufbereitet. Die Agentur übernahm die Finalisierung und grafische Untermalung der einzelnen Ausstellungsthemen und -elemente.



Aufbau der Ausstellung Mitte September, © Stefan Gutsche

Es gab drei Themeninseln und ein umfangreiches interaktives Angebot

Schwerpunkte bildeten drei für sich stehende Themeninseln:

- „A bis Z“ lud die Besuchenden ein die Datenvielfalt der Statistikstelle zu entdecken
- „Leben“ zeigte anhand einer Situation aus dem Leben, wie Statistik uns im Alltag umgibt
- „Bildung“ klärte über die Wichtigkeit von richtig verstandener Statistik auf und wie Aussagen mit Grafiken manipuliert werden können

Im Fokus standen zudem Themen wie Datenschutz, Smart City, Befragungen und Volkszählungen. Statistiken, wie zum Beispiel die Kriminalität wurden im Vergleich zwischen "Damals und Heute" gegenübergestellt. Mit Hilfe von Infoterminals bestand die Möglichkeit die interaktiven Anwendungen der Kommunalen Statistikstelle kennenzulernen, an einer Umfrage teilzunehmen und sich das Ergebnis unmittelbar über ein Dashboard anzeigen zu lassen oder mit einer VR-Brille sein Statistikwissen zu testen. Die Geschichte der Statistik und Kommunalstatistik in Dresden galt als verbindendes Element. Imposante Statistiken aus den vergangenen 150 Jahren und verschiedene Exponate, wie die erste Akte des Statistischen Amtes von 1874 – zur Verfügung gestellt durch das Stadtarchiv - rundeten die Zahlenschau ab.



Blick auf den Zeitstrahl und die Themeninsel "A – Z", © Stefan Gutsche

Am 30. September begrüßte der Amtsleiter des Stadtarchives, Herr Professor Kübler, die ersten Gäste. Es schlossen sich Grußworte an durch Herrn Pratzka, Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit sowie durch Herrn Richter, Leiter des Statistisches Landesamtes Sachsen, bevor Frau Dr. Buscher, Leiterin der Kommunalen Statistikstelle, die Ausstellung feierlich eröffnete. In den folgenden acht Wochen war die Ausstellung an insgesamt 36 Tagen über 234 Stunden geöffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten diese Möglichkeit auch mit den Mitarbeitenden der Statistikstelle ins Gespräch zu kommen und einen Blick hinter die Zahlen zu werfen.



Der Präsident des Statistischen Landesamtes Sachsen Herr Martin Richter bei der Ausstellungseröffnung am 30. September, © Kerstin Guckeland

Die Kommunale Statistikstelle bedankt sich bei allen, die zum Erfolg der Ausstellung beigetragen haben und insbesondere beim Stadtarchiv für deren Gastfreundschaft und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

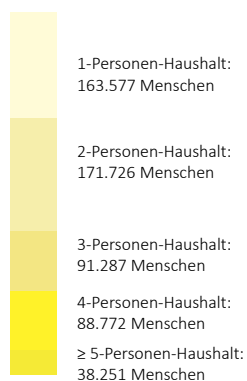
Für diejenigen, denen ein Besuch der Ausstellung nicht möglich war, gibt es gute Nachrichten: Die Ausstellung wird - zumindest in Teilen - im kommenden Jahr 2025 eine Fortsetzung finden. Die Räumlichkeiten dafür stehen noch nicht fest. Informationen über die Ausstellung bietet der Link [www.dresden.de/150-jahre-statistik](http://www.dresden.de/150-jahre-statistik)

*Dank an alle, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben*

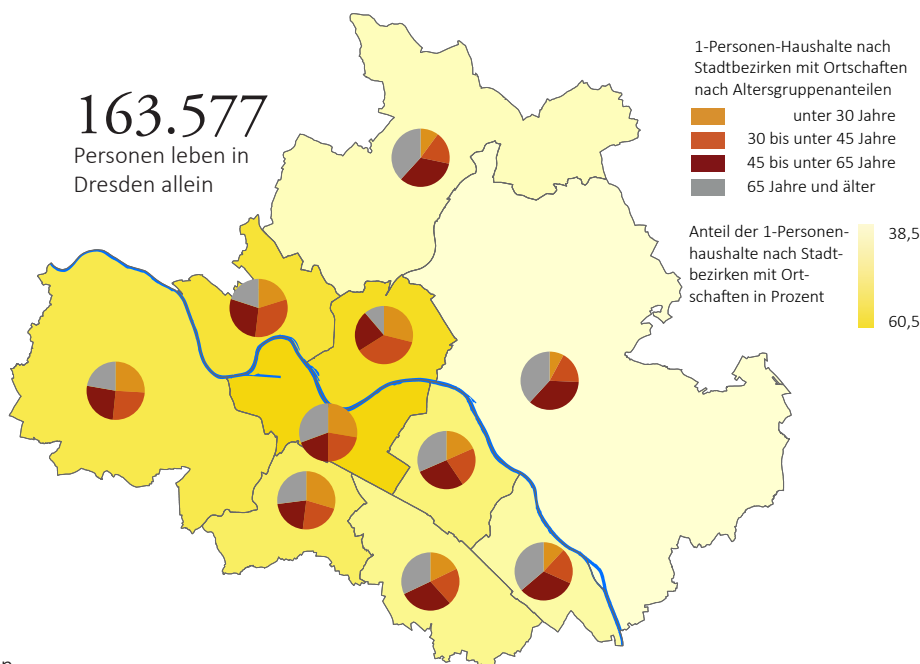
# Auf einen Blick Haushalte 2023



**553.613**  
Personen leben in  
Dresden in Haushalten

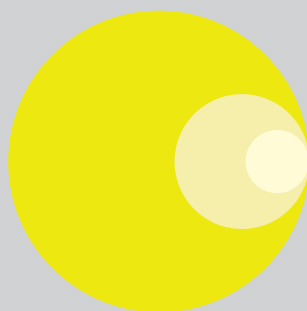


**163.577**  
Personen leben in  
Dresden allein



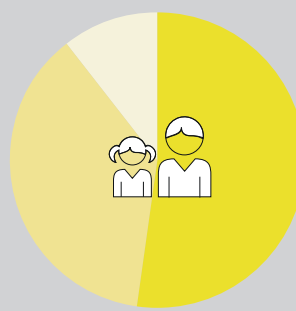
**25.091**  
Personen leben in  
Gemeinschaftsunterkünften

**309.270**  
Haushalte insgesamt



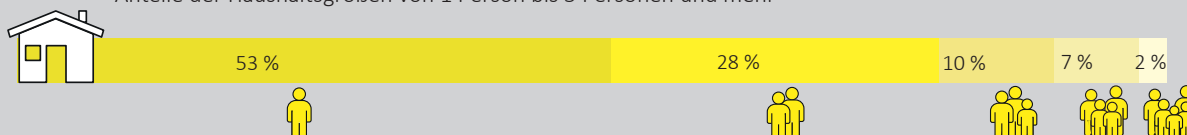
- Haushalte insgesamt
- Haushalte mit Kindern
- Alleinerziehende Haushalte

**59.949**  
Haushalte mit Kindern



- Haushalte mit einem Kind
- Haushalte mit zwei Kindern
- Haushalte mit drei und mehr Kindern

Anteile der Haushaltsgrößen von 1 Person bis 5 Personen und mehr



Stand: 31. Dezember 2023  
Quellen: Melderegister der LH Dresden, HHGen, Kommunale Statistikstelle

# Kurznachrichten



## Steuereinnahmen

Im zweiten Quartal 2024 hat die Stadt Dresden insgesamt 142.128 TEUR an brutto Steuereinnahmen erzielt. Das ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahresquartal, als die Einnahmen noch bei 126.645 TEUR lagen. Diese Einnahmen setzen sich aus der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und sonstigen Gemeindesteuern zusammen. Besonders erwähnenswert ist der Anstieg der Gewerbesteuer, die mit 110.573 TEUR den größten Zuwachs verzeichnete. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr stieg die Gewerbesteuer um 13.718 TEUR.

*Mehr Steuereinnahmen*



## Kraftfahrzeuge

Die Anzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal nur minimal um fast 300 auf 298.503 Fahrzeuge. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge mit reinem Elektroantrieb stieg um über 1.300 auf 5.566 Fahrzeuge. Zum 31. März 2024 gab es 7.299 Fahrzeuge mit E-Kennzeichen. Ein Jahr zuvor waren es nur 6.136 Fahrzeuge. Mit 4.338 neuzugelassenen fabrikneuen Kraftfahrzeugen im zweiten Quartal stagniert diese Anzahl nahezu im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzahl der neuzugelassenen Personenkraftwagen (3.173) und Krafträder (299) verringert sich sogar etwas, wohingegen die Anzahl der Nutzfahrzeuge um fast 50 auf 639 anstieg.

*Mehr Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb*



## Tourismus

Im zweiten Quartal 2024 gab es 182 Betriebe mit 25.835 angebotenen Gästebetten. Im zweiten Quartal 2023 waren es 4 Betriebe und über 1.000 Betten weniger. Die Anzahl der Gäste stieg im gleichen Zeitraum um über 50.000 auf 612.561. Diese hatten über 24.000 Übernachtungen mehr, also insgesamt 1.239.226 Übernachtungen. Die Anzahl der Auslandsgäste stieg zwar um über 2.000 auf 111.690, aber diese hatten etwa 3.000 Übernachtungen weniger nämlich 232.721 Übernachtungen. Vorrangig stieg in den Hotels die Anzahl der Gäste auf 539.573 Personen und auf insgesamt 1.063.769 Übernachtungen.

*Mehr Gäste und mehr Übernachtungen*



## Insolvenzen

155 Unternehmen mussten in den letzten vier Quartalen Insolvenz anmelden, darunter 32 Firmen aus dem Baugewerbe. Weitere 139 ehemals selbständig Tätige und 356 Verbraucher mussten ebenfalls einen Insolvenzantrag stellen. Diese Verfahren belaufen sich auf voraussichtlich 112,6 Millionen Euro Außenstände.

*32 Baufirmen meldeten in den letzten vier Quartalen Insolvenz an*



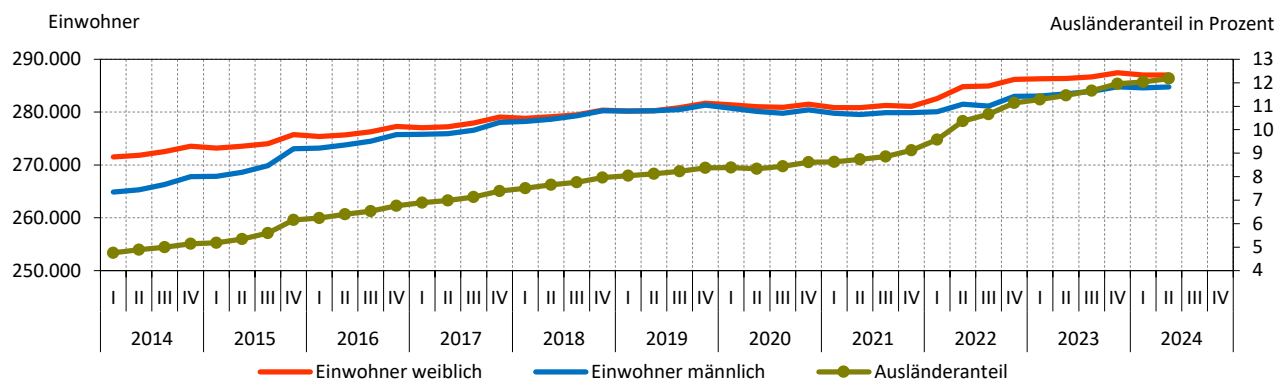
## Neu erschienen:

Es gibt einen neuen Wahlatlas mit allen Wahlen nach 6 Parteien:  
[www.dresden.de/interaktiv](http://www.dresden.de/interaktiv)

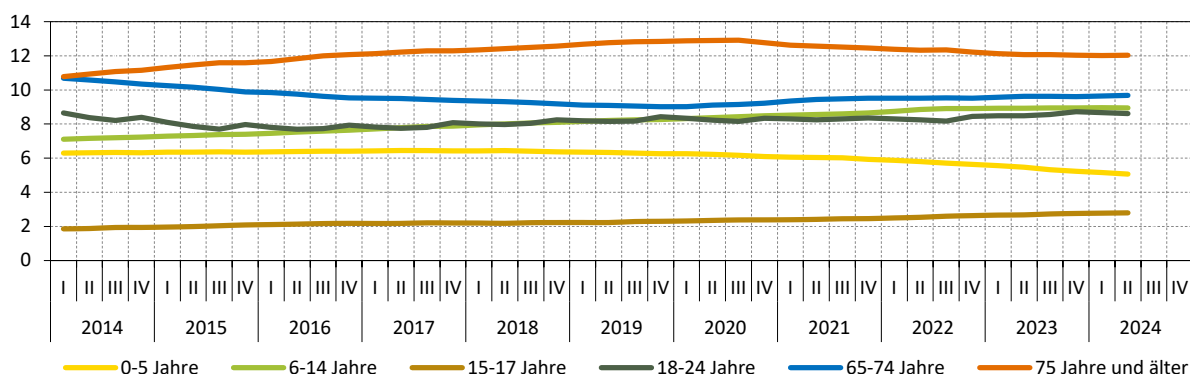
# Quartalszahlen

	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
	Anzahl (darunter weiblich)				
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung<sup>1)</sup></b>	<b>569.869</b> (50,3 %)	<b>570.640</b> (50,2 %)	<b>572.240</b> (50,2 %)	<b>571.617</b> (50,2 %)	<b>571.789</b> (50,2 %)
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-2	14.686 (48,7 %)	14.163 (48,2 %)	13.845 (48,3 %)	13.522 (48,1 %)	13.115 (48,1 %)
3-5	16.534 (48,9 %)	16.260 (49,1 %)	16.078 (49,0 %)	15.911 (49,0 %)	15.858 (48,7 %)
6-9	23.196 (48,7 %)	23.224 (48,7 %)	23.262 (48,8 %)	23.225 (48,8 %)	23.060 (48,7 %)
10-14	27.708 (48,9 %)	27.767 (48,9 %)	27.887 (48,7 %)	27.984 (48,5 %)	28.072 (48,7 %)
15-17	15.256 (48,7 %)	15.584 (48,6 %)	15.789 (48,8 %)	15.877 (48,7 %)	15.984 (48,8 %)
18-24	48.395 (48,7 %)	48.790 (48,7 %)	49.916 (48,7 %)	49.517 (48,8 %)	49.255 (48,8 %)
25-29	37.959 (46,2 %)	38.489 (46,3 %)	39.020 (46,4 %)	39.336 (46,6 %)	39.947 (46,6 %)
30-44	128.417 (47,2 %)	127.913 (47,2 %)	127.605 (47,1 %)	127.071 (47,0 %)	126.705 (47,0 %)
45-59	101.405 (48,3 %)	101.554 (48,3 %)	101.564 (48,3 %)	101.611 (48,2 %)	101.746 (48,2 %)
60-64	32.703 (51,1 %)	33.081 (50,8 %)	33.417 (50,8 %)	33.712 (50,9 %)	33.895 (51,0 %)
65-74	54.815 (55,1 %)	54.912 (55,1 %)	55.021 (55,2 %)	55.167 (55,1 %)	55.389 (54,9 %)
75-84	47.302 (58,5 %)	46.873 (58,5 %)	46.421 (58,6 %)	45.821 (58,7 %)	45.363 (58,7 %)
85 und älter	21.493 (63,4 %)	22.030 (63,3 %)	22.415 (63,2 %)	22.863 (63,1 %)	23.400 (63,1 %)
darunter Ausländer	65.332 (47,1 %)	66.570 (46,9 %)	68.428 (46,9 %)	68.808 (46,8 %)	69.633 (46,8 %)
Ausländeranteil	11,5 %	11,7 %	12,0 %	12,0 %	12,2 %
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-17	12.632 (48,1 %)	12.824 (48,0 %)	13.002 (47,9 %)	12.987 (47,9 %)	12.974 (47,8 %)
18-24	7.777 (43,0 %)	7.993 (42,6 %)	8.617 (42,5 %)	8.433 (42,7 %)	8.448 (42,9 %)
25-39	26.082 (44,7 %)	26.528 (44,6 %)	27.165 (44,5 %)	27.465 (44,4 %)	27.937 (44,3 %)
40-59	14.352 (51,2 %)	14.650 (51,2 %)	14.929 (51,3 %)	15.162 (51,1 %)	15.424 (50,9 %)
60 und älter	4.489 (51,6 %)	4.575 (51,6 %)	4.715 (52,0 %)	4.761 (52,0 %)	4.850 (52,3 %)
<b>Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung<sup>1)</sup></b>	<b>6.211</b> (41,8 %)	<b>6.288</b> (42,0 %)	<b>6.464</b> (42,0 %)	<b>6.389</b> (42,3 %)	<b>6.188</b> (42,3 %)

## Bevölkerung



## Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen - Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent



Anmerkung: <sup>1)</sup> am Quartalsende

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden





Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtteilen am 30.06.2024

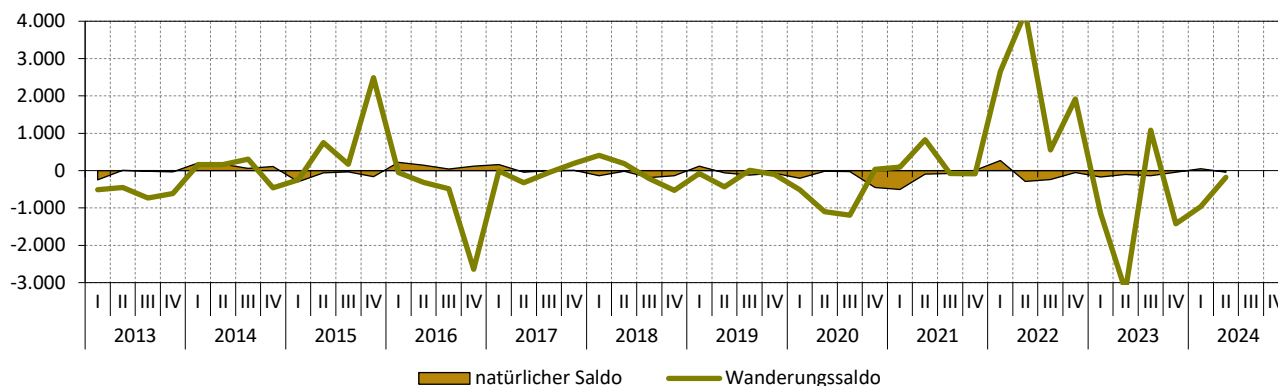
Stadt/Stadtteil	insgesamt	Änderung zum Vorjahresquartal in Prozent	Anteil in Prozent		davon im Alter von ... bis ... Jahren Anteil in Prozent					
			weiblich	Ausländer	0-5	6-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter
<b>Dresden insgesamt</b>	<b>571.789</b>	<b>0,3</b>	<b>50,2</b>	<b>12,2</b>	<b>5,1</b>	<b>11,7</b>	<b>8,6</b>	<b>29,1</b>	<b>17,8</b>	<b>27,6</b>
01 Innere Altstadt	2.710	1,5	48,5	29,0	5,5	4,9	11,7	44,9	11,8	21,2
02 Pirnaische Vorstadt	6.427	1,9	49,2	26,8	5,0	6,6	13,1	37,6	9,9	27,7
03 Seevorstadt-Ost	8.638	1,7	48,5	28,1	3,9	7,1	17,2	33,7	11,5	26,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	10.620	1,2	51,0	22,9	4,8	6,8	9,5	37,8	11,3	29,8
05 Friedrichstadt	11.163	2,8	45,9	29,6	6,6	10,4	14,1	44,5	10,6	13,7
06 Johannstadt-Nord	13.377	2,2	52,6	22,6	6,5	11,6	8,6	32,0	13,6	27,7
07 Johannstadt-Süd	12.621	1,6	54,9	16,3	3,8	6,9	8,4	25,0	13,1	42,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	18.227	0,8	48,2	12,2	6,4	11,3	9,3	47,7	17,1	8,3
12 Radeberger Vorstadt	8.996	-0,3	49,3	10,9	6,0	15,9	6,3	28,3	23,1	20,5
13 Innere Neustadt	8.114	2,1	49,1	19,1	6,3	10,6	8,3	36,8	16,8	21,2
14 Leipziger Vorstadt	13.584	0,3	47,9	8,7	6,2	12,1	10,4	45,3	15,7	10,3
15 Albertstadt	4.845	3,8	40,6	26,2	5,5	11,3	10,9	39,5	16,9	15,9
21 Pieschen-Süd	12.125	-0,1	49,5	9,9	6,6	13,3	8,0	43,0	16,8	12,2
22 Mickten	13.988	1,0	50,2	7,6	5,7	11,4	7,6	34,5	17,7	23,2
23 Kaditz	5.568	-0,7	50,1	5,7	5,1	11,8	6,9	28,4	20,4	27,4
24 Trachau	9.930	-0,8	51,3	3,3	5,1	13,4	5,8	24,6	21,8	29,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	12.635	-0,1	49,3	6,9	5,2	12,0	7,8	34,7	17,9	22,4
31 Klotzsche*	14.979	-0,2	49,8	5,7	4,6	12,4	5,8	21,8	20,5	34,8
32 Hellerau/Wilschdorf	6.411	0,5	50,6	2,2	4,6	14,1	5,3	18,8	23,4	33,9
35 Weixdorf	5.968	-0,3	50,8	3,7	4,3	15,3	4,5	17,1	23,5	35,3
36 Langebrück/Schönborn	4.335	-0,2	51,0	2,1	4,5	15,4	5,4	17,0	23,5	34,2
41 Loschwitz/Wachwitz	5.716	-1,0	51,6	3,5	4,1	13,4	5,3	17,7	25,8	33,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	11.433	-0,3	52,5	4,3	4,7	15,1	5,5	18,4	23,3	33,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	3.337	0,2	52,3	2,8	4,0	12,3	4,9	16,3	23,5	38,9
45 Weißig	5.513	-1,0	51,2	4,3	3,7	12,6	5,5	20,7	22,4	35,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	3.992	-1,3	49,1	3,6	3,8	15,3	5,2	16,5	23,7	35,5
47 Schönfeld/Schullwitz	3.348	-0,9	49,9	0,7	4,6	16,1	5,2	18,8	23,1	32,3
51 Blasewitz	10.145	0,2	52,4	5,3	4,8	12,7	6,4	23,1	22,2	30,8
52 Striesen-Ost	15.364	-0,5	51,8	5,4	5,8	15,0	6,9	29,4	22,6	20,4
53 Striesen-Süd	12.440	0,1	51,9	13,0	5,7	10,4	8,6	30,6	16,2	28,6
54 Striesen-West	13.317	0,6	53,4	8,5	5,6	10,8	7,4	30,1	17,6	28,5
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11.362	-0,4	53,0	9,3	4,9	12,3	6,5	25,8	18,7	31,7
56 Seidnitz/Dobritz	13.176	-0,5	51,8	7,8	3,7	10,1	7,5	26,0	18,4	34,3
57 Gruna	12.923	0,4	53,2	7,7	4,2	10,6	7,8	23,0	17,9	36,4
61 Leuben	12.585	0,9	52,7	10,5	5,2	11,2	7,7	24,4	17,2	34,3
62 Laubegast	12.052	-0,5	52,0	4,4	3,9	11,1	5,6	20,4	22,3	36,6
63 Kleinzschachwitz	8.318	-0,4	51,3	2,2	3,7	12,8	5,7	15,8	25,5	36,5
64 Großschachwitz	6.263	0,6	50,0	6,7	4,1	11,1	7,6	22,7	18,4	36,1
71 Prohlis-Nord	6.391	1,8	49,6	25,7	5,2	12,5	6,9	24,8	17,2	33,5
72 Prohlis-Süd	9.206	1,8	50,1	28,3	5,1	12,4	7,6	24,5	14,9	35,5
73 Niedersedlitz	6.140	1,5	50,5	6,1	5,0	13,0	7,1	21,9	20,9	32,1
74 Lockwitz	7.395	0,8	50,7	4,6	5,0	15,7	5,5	20,1	23,9	29,8
75 Leubnitz-Neuostra	13.943	-0,2	50,7	8,1	3,9	10,8	6,9	22,1	19,7	36,6
76 Strehlen	11.419	0,1	49,4	22,1	5,4	12,3	11,1	31,9	16,0	23,4
77 Reick	5.640	0,5	52,7	16,4	5,3	12,9	7,5	24,8	17,3	32,3
81 Südvorstadt-West	14.290	-0,3	47,6	31,4	5,5	11,4	16,2	35,1	11,8	19,9
82 Südvorstadt-Ost	8.788	0,3	44,2	36,3	3,7	7,9	29,3	35,1	9,0	15,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	9.563	-0,2	49,7	16,3	3,9	9,4	9,8	25,7	14,5	36,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	7.422	-0,3	51,3	4,4	3,4	10,2	5,9	19,5	18,4	42,5
85 Coschütz/Gittersee	5.536	-1,0	49,3	6,4	4,0	12,0	7,5	24,4	21,7	30,4
86 Plauen	11.452	-0,6	49,3	8,6	5,7	13,0	8,9	31,3	17,7	23,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7.845	0,4	50,5	1,9	4,8	13,9	5,0	22,3	21,0	32,9
91 Cotta	11.332	-0,9	50,0	7,4	5,5	11,3	9,4	33,7	18,4	21,7
92 Löbtau-Nord	9.905	2,0	48,5	9,8	6,3	9,7	15,6	42,9	12,0	13,5
93 Löbtau-Süd	11.769	-0,7	47,8	9,3	6,4	10,0	12,9	41,9	13,2	15,6
94 Naußlitz	9.506	-1,4	49,3	4,2	4,6	12,3	7,1	25,1	20,0	30,8
95 Gorbitz-Süd	8.966	2,1	46,1	35,4	5,0	13,2	10,1	29,1	14,3	28,3
96 Gorbitz-Ost	6.420	0,8	51,2	15,3	4,5	12,2	7,9	25,9	13,3	36,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	6.761	0,9	46,3	33,0	6,8	13,4	8,9	28,4	13,6	28,9
98 Briesnitz	11.209	-0,5	50,7	3,7	4,5	13,5	5,8	23,0	22,1	31,1
99 Altfranken/Gompitz	4.346	0,7	50,0	1,3	3,7	13,8	4,6	17,1	22,7	38,1

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
	Anzahl (darunter weiblich)				
<b>Bevölkerungsbewegung<sup>1)</sup></b>					
<b>zugezogene Personen</b>	7.559 (41,1 %)	9.489 (45,1 %)	9.849 (44,7 %)	7.120 (43,6 %)	6.471 (43,4 %)
darunter Ausländer	4.303 (36,8 %)	4.693 (39,5 %)	5.389 (40,1 %)	3.802 (40,3 %)	3.337 (38,7 %)
aus dem Ausland	2.983 (37,7 %)	3.512 (39,2 %)	4.010 (42,5 %)	2.691 (41,7 %)	2.320 (40,7 %)
aus den alten Bundesländern	1.015 (44,4 %)	1.350 (47,5 %)	1.443 (49,1 %)	991 (44,7 %)	1.018 (46,1 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne SN)	736 (47,7 %)	1.216 (49,5 %)	1.235 (50,4 %)	773 (49,2 %)	750 (49,1 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden <sup>2)</sup> )	1.375 (34,7 %)	1.708 (47,4 %)	1.785 (39,7 %)	1.236 (39,3 %)	1.110 (39,2 %)
aus dem Umland Dresden <sup>2)</sup>	1.362 (49,2 %)	1.619 (50,0 %)	1.326 (48,3 %)	1.348 (47,8 %)	1.201 (47,2 %)
aus unbekannt	88 (38,6 %)	84 (46,4 %)	50 (32,0 %)	81 (30,9 %)	72 (36,1 %)
<b>fortgezogene Personen</b>	6.837 (42,3 %)	8.552 (45,4 %)	7.807 (43,5 %)	7.170 (45,0 %)	5.932 (43,6 %)
darunter Ausländer	3.251 (47,6 %)	3.473 (40,4 %)	3.493 (37,4 %)	3.421 (41,2 %)	2.450 (41,3 %)
in das Ausland	940 (46,0 %)	1.408 (49,5 %)	1.001 (43,1 %)	1.109 (46,0 %)	851 (43,1 %)
in die alten Bundesländer	1.010 (43,0 %)	1.516 (46,7 %)	1.416 (45,4 %)	1.041 (44,6 %)	1.072 (44,6 %)
in die neuen Bundesländer (ohne SN)	694 (49,3 %)	984 (51,2 %)	821 (50,1 %)	677 (49,3 %)	635 (46,8 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden <sup>2)</sup> )	1.488 (35,4 %)	1.701 (35,7 %)	1.745 (40,7 %)	1.372 (40,9 %)	1.027 (36,9 %)
in das Umland Dresden <sup>2)</sup>	1.764 (50,9 %)	2.024 (51,7 %)	1.799 (49,1 %)	1.752 (51,4 %)	1.555 (51,6 %)
nach unbekannt	941 (73,9 %)	919 (73,6 %)	1.025 (71,9 %)	1.219 (79,7 %)	261 (33,0 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	695	676	737	971	511
<b>Wanderungssaldo</b>	722 (214)	937 (398)	2.042 (1.005)	-50 (-122)	539 (226)
darunter Ausländer	1.052 (395)	1.220 (448)	1.896 (853)	381 (125)	887 (387)
zum Ausland	2.043 (694)	2.104 (679)	3.009 (1.275)	1.582 (604)	1.469 (578)
zu den alten Bundesländern	5 (17)	-166 (-67)	27 (66)	-50 (-21)	-54 (-9)
zu den neuen Bundesländern (ohne SN)	42 (-9)	232 (-98)	414 (212)	96 (-46)	115 (71)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden <sup>2)</sup> )	-113 (-50)	7 (-203)	40 (3)	-136 (-75)	83 (-56)
zum Umland Dresden <sup>2)</sup>	-402 (-228)	-405 (-237)	-473 (-244)	-404 (-254)	-354 (-235)
<b>natürliche Bevölkerungsbewegung</b>					
Eheschließende	1.600 (50,3 %)	1.992 (50,0 %)	1.197 (49,2 %)	732 (47,0 %)	1.647 (49,4 %)
darunter Ausländer	241 (53,9 %)	264 (51,5 %)	222 (55,9 %)	229 (48,5 %)	814 (49,8 %)
Geschiedene	366 (51,6 %)	393 (51,4 %)	340 (53,5 %)	420 (52,1 %)	434 (52,5 %)
darunter Ausländer	31 (58,1 %)	34 (61,8 %)	27 (51,9 %)	33 (57,6 %)	49 (55,1 %)
Lebendgeborene	1.090 (49,9 %)	1.070 (46,4 %)	995 (46,6 %)	1.056 (47,9 %)	964 (46,7 %)
darunter Ausländer	161 (53,4 %)	165 (47,9 %)	151 (52,3 %)	176 (44,3 %)	132 (51,5 %)
Gestorbene	1.461 (50,5 %)	1.318 (49,5 %)	1.478 (48,2 %)	1.665 (49,0 %)	1.382 (49,9 %)
darunter Ausländer	36 (36,1 %)	24 (41,7 %)	33 (36,4 %)	33 (33,3 %)	41 (48,8 %)
Geborenenüberschuss	-371 (-262)	-248 (156)	-483 (-248)	-609 (-310)	-418 (-240)
darunter bei Ausländern	125 (73)	141 (69)	118 (67)	143 (67)	91 (48)
<b>Umgezogene</b>	11.440 (47,4 %)	11.325 (46,0 %)	10.676 (46,0 %)	10.924 (45,8 %)	10.281 (46,9 %)
darunter Ausländer	3.673 (39,6 %)	3.709 (38,8 %)	3.705 (39,1 %)	3.756 (36,2 %)	3.263 (40,8 %)
<b>Einbürgerungen<sup>1)</sup></b>	152 (60)	144 (54)	140 (59)	135 (51)	135 (61)

## Bevölkerungssaldi - Differenz zum Vorjahresquartal



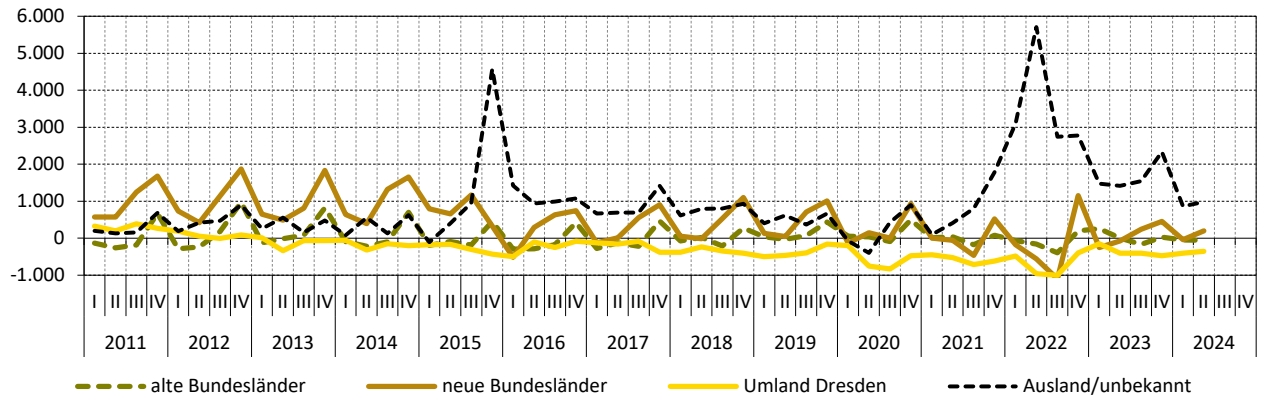
Anmerkungen: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

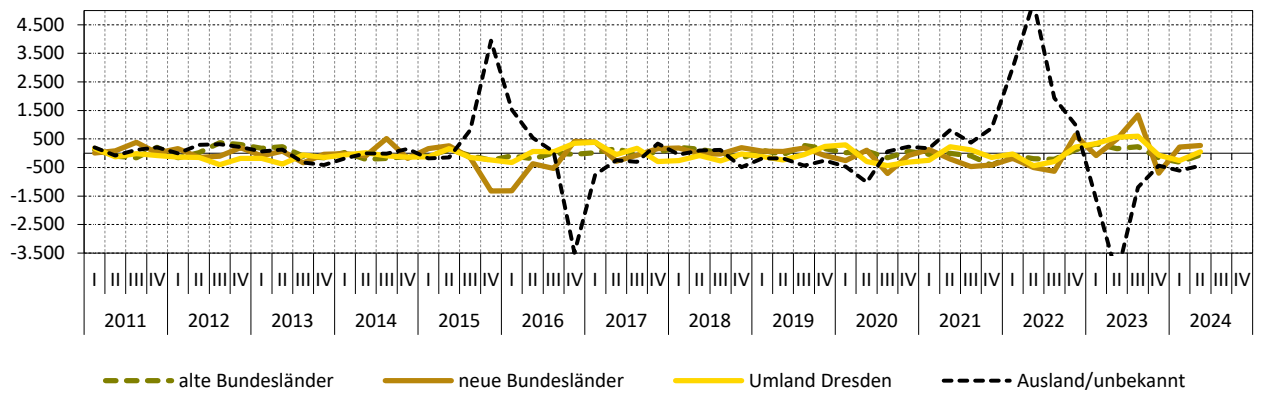
Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



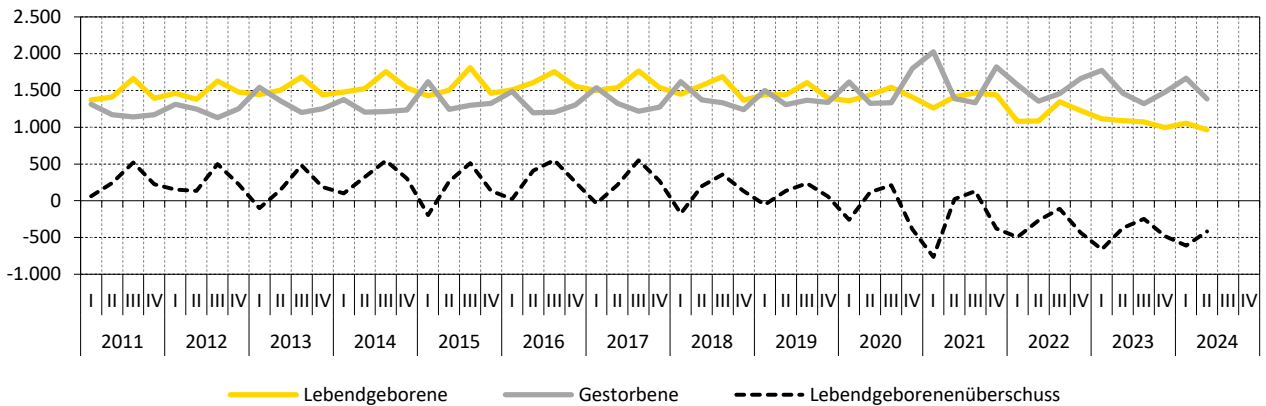
## Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne von Amts wegen)



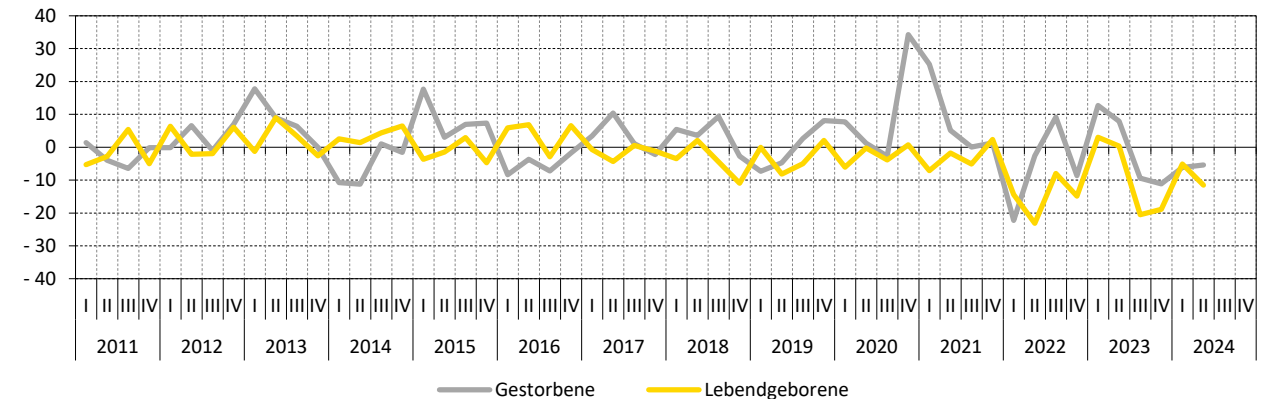
## Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne Abmeldungen von Amts wegen) - Differenz zum Vorjahresquartal



## Lebendgeborene und Gestorbene



## Lebendgeborene und Gestorbene, Änderung zum Vorjahresquartal - in Prozent

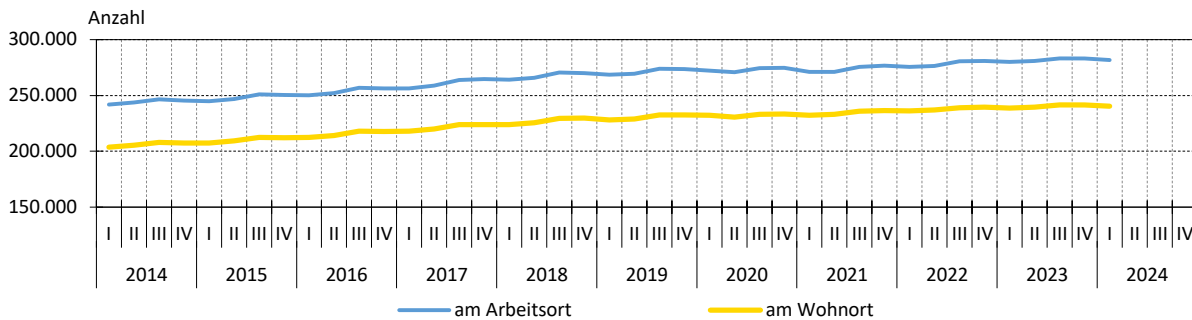


Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

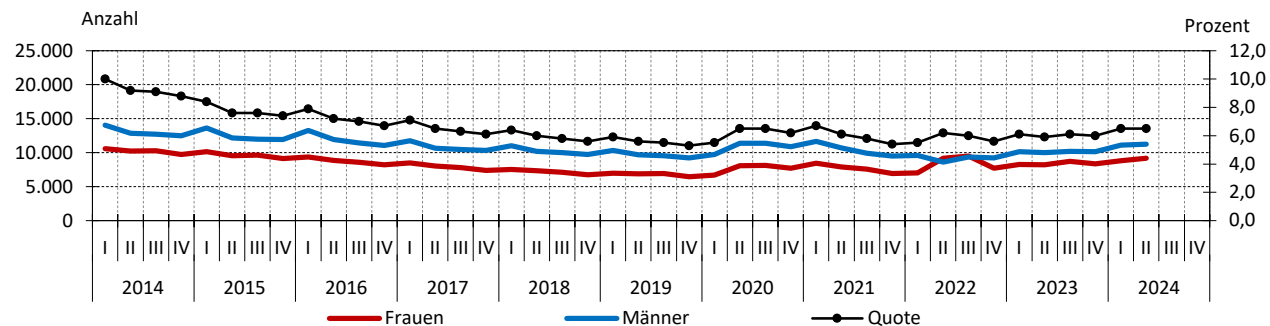


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort<sup>1)</sup></b>	<b>239.444</b>	<b>241.545</b>	<b>241.436</b>	<b>240.502</b>	.
davon Frauen	112.785	113.701	113.849	113.408	.
Männer	126.659	127.844	127.587	127.094	.
darunter Ausländer	23.288	24.112	24.421	24.817	.
15- bis unter 25-Jährige	22.364	23.738	23.630	23.050	.
55 Jahre und älter	45.908	46.160	46.374	46.378	.
in Teilzeit	81.684	82.412	82.809	82.893	.
Auszubildende	8.146	9.564	9.556	9.002	.
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort<sup>1)</sup></b>	<b>280.875</b>	<b>283.185</b>	<b>283.176</b>	<b>281.705</b>	.
davon Frauen	136.768	137.487	137.683	136.766	.
Männer	144.107	145.698	145.493	144.939	.
darunter Ausländer	24.597	25.400	25.701	25.723	.
15- bis unter 25-Jährige	25.504	27.553	27.439	26.582	.
55 Jahre und älter	59.107	59.168	59.419	59.336	.
in Teilzeit	96.505	97.454	97.811	97.374	.
Auszubildende	9.350	11.192	11.140	10.401	.
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>	<b>18.200</b>	<b>18.897</b>	<b>18.492</b>	<b>19.904</b>	<b>20.413</b>
davon Frauen	8.204	8.718	8.335	8.798	9.177
Männer	9.996	10.179	10.157	11.106	11.236
darunter 15- bis unter 25-Jährige	1.714	2.036	1.735	2.034	2.097
55 Jahre und älter	4.090	4.165	4.306	4.500	4.488
Langzeitarbeitslose	6.051	6.106	6.115	6.461	6.634
Schwerbehinderte	1.215	1.288	1.313	1.360	1.388
Ausländer	5.641	5.988	5.712	6.290	6.485
<b>Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen</b>	<b>5,9</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>
davon Frauen	5,7	6,0	5,8	6	6,3
Männer	6,1	6,2	6,2	7	6,7
darunter 15- bis unter 25-Jährige	5,5	6,5	5,5	7	6,3
55- bis unter 65-Jährige	7,0	7,1	7,4	8	7,5
darunter Ausländer	17,9	19,0	18,1	20	19,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
Bestand an Arbeitsstellen	5.843	5.813	5.396	5.111	4.597

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



## Arbeitslose



Anmerkung: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen am Quartalsende

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Arbeitslose nach Stadtteilen zum 30.06.2024

Stadt/Stadtteil	Arbeitslose								
	ins-gesamt	Anteil <sup>1)</sup> in Prozent	darunter		davon				
			Frauen	Aus-länder	SGB II	SGB III	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
<b>Dresden insgesamt</b>	<b>20.413</b>	<b>5,8</b>	<b>9.177</b>	<b>6.485</b>	<b>13.932</b>	<b>6.481</b>	<b>2.097</b>	<b>13.828</b>	<b>4.488</b>
01 Innere Altstadt	60	3,1	32	30	27	33	6	48	6
02 Pirnaische Vorstadt	348	8,3	150	163	257	91	59	230	59
03 Seevorstadt-Ost	369	6,4	152	197	261	108	43	244	82
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	392	5,8	180	163	259	133	40	270	82
05 Friedrichstadt	640	8,0	278	290	492	148	73	466	101
06 Johannstadt-Nord	590	7,6	290	333	434	156	61	410	119
07 Johannstadt-Süd	417	6,3	200	159	295	122	25	267	125
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	727	5,2	302	180	422	305	58	570	99
12 Radeberger Vorstadt	349	6,1	139	97	255	94	37	249	63
13 Innere Neustadt	304	5,7	133	116	205	99	30	217	57
14 Leipziger Vorstadt	513	5,1	208	82	289	224	58	389	66
15 Albertstadt	130	3,8	37	71	101	29	29	96	5
21 Pieschen-Süd	612	7,0	278	100	433	179	47	460	105
22 Mickten	455	5,0	217	80	290	165	38	299	118
23 Kaditz	153	4,4	70	20	86	67	11	91	51
24 Trachau	218	3,7	99	31	134	84	23	133	62
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	520	6,2	218	73	343	177	39	381	100
31 Klotzsche*	286	3,5	122	37	144	142	24	175	87
32 Hellerau/Wilschdorf	84	2,4	36	10	46	38	11	46	27
35 Weixdorf	86	2,6	38	22	44	42	.	44	.
36 Langebrück/Schönborn	41	1,8	20	6	14	27	.	28	.
41 Loschwitz/Wachwitz	67	2,0	39	7	21	46	.	.	29
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	165	2,7	82	25	84	81	16	102	47
43 Hosterwitz/Pillnitz	46	2,6	24	6	27	19	.	.	14
45 Weißig	135	4,3	53	20	79	56	10	92	33
46 Gönnsdorf/Pappritz	59	2,7	22	16	23	36	.	.	20
47 Schönfeld/Schullwitz	45	2,4	22	-	17	28	.	.	19
51 Blasewitz	153	2,6	73	33	73	80	11	104	38
52 Striesen-Ost	255	2,6	117	39	110	145	16	180	59
53 Striesen-Süd	320	4,2	143	108	201	119	27	221	72
54 Striesen-West	293	3,6	128	75	171	122	23	201	69
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	404	6,2	208	105	272	132	34	270	100
56 Seidnitz/Dobritz	452	5,9	218	94	289	163	48	273	131
57 Gruna	291	4,1	143	68	167	124	17	185	89
61 Leuben	695	9,9	394	172	540	155	78	459	158
62 Laubegast	286	4,2	115	35	162	124	19	164	103
63 Kleinzschachwitz	127	2,8	67	14	46	81	14	60	53
64 Großschachwitz	210	6,2	79	44	142	68	31	121	58
71 Prohlis-Nord	510	14,6	221	216	413	97	53	343	114
72 Prohlis-Süd	926	19,1	405	381	807	119	114	629	183
73 Niedersedlitz	121	3,4	52	38	81	40	24	69	28
74 Lockwitz	111	2,6	65	20	54	57	4	68	39
75 Leubnitz-Neuostra	438	5,6	181	150	304	134	50	280	108
76 Strehlen	713	9,7	325	281	546	167	80	497	136
77 Reick	305	9,6	156	106	245	60	37	207	61
81 Südvorstadt-West	643	6,7	323	382	479	164	80	444	119
82 Südvorstadt-Ost	250	3,7	119	168	169	81	25	184	41
83 Räcknitz/Zschernitz	432	8,1	194	212	313	119	45	303	84
84 Kleinpestitz/Mockritz	157	4,1	67	23	90	67	17	87	53
85 Coschütz/Gittersee	122	3,6	51	17	75	47	7	81	34
86 Plauen	229	3,2	113	57	118	111	15	147	67
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	147	3,3	62	12	69	78	.	82	.
91 Cotta	405	5,3	168	78	282	123	35	273	97
92 Löbtau-Nord	327	4,5	136	77	209	118	34	221	72
93 Löbtau-Süd	331	3,9	149	70	206	125	37	239	55
94 Naußlitz	239	4,2	109	34	125	114	19	135	85
95 Gorbitz-Süd	952	17,9	399	470	780	172	127	653	172
96 Gorbitz-Ost	391	11,4	190	98	302	89	41	270	80
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	655	16,6	296	340	535	120	79	458	118
98 Briesnitz	256	3,9	116	30	146	110	24	156	76
99 Altfranken/Gompitz	68	2,9	39	4	18	50	.	33	.

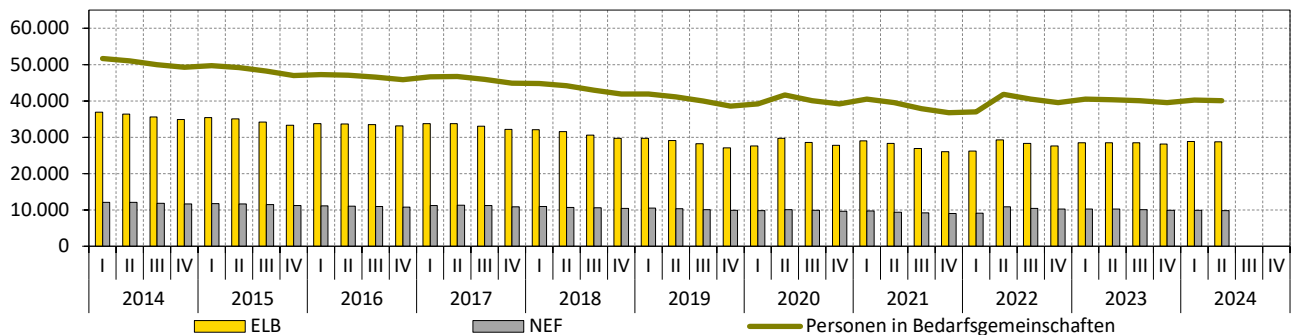
Anmerkung: <sup>1)</sup> Anteil an der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

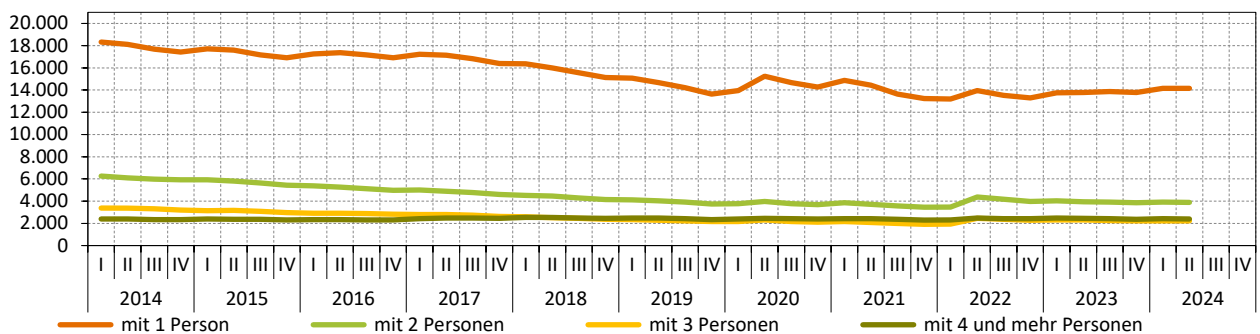


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II<sup>1) 2)</sup></b>	<b>40.333</b>	<b>40.090</b>	<b>39.532</b>	<b>40.209</b>	<b>40.014</b>
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II <sup>1) 2)</sup>	38.665	38.501	38.059	38.711	38.509
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.452	28.465	28.149	28.832	28.734
darunter Arbeitslose	12.606	12.858	12.638	13.537	13.748
Frauen	14.491	14.430	14.171	14.342	14.263
Alleinerziehende	4.274	4.223	4.152	4.168	4.140
unter 25 Jahren	5.129	5.333	5.203	5.485	5.515
Deutsche	16.924	16.918	16.674	16.864	16.764
Ausländer	11.528	11.547	11.475	11.968	11.970
davon nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.213	10.036	9.910	9.879	9.775
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II<sup>1) 2)</sup></b>	<b>22.505</b>	<b>22.469</b>	<b>22.248</b>	<b>22.732</b>	<b>22.661</b>
davon mit 1 Person	13.793	13.857	13.773	14.170	14.160
mit 2 Personen	3.934	3.929	3.869	3.926	3.885
mit 3 und mehr Personen	4.778	4.683	4.606	4.636	4.616
darunter mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	17.682	17.674	17.528	17.932	17.856
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.775	4.756	4.685	4.783	4.777
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3.457	3.433	3.362	3.370	3.375
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2.117	2.019	2.013	2.015	1.998
mit Regelbedarf Arbeitslosengeld II/Bürgergeld (ELB)	20.058	20.244	20.017	20.937	20.828
mit Regelbedarf Sozialgeld/Bürgergeld (NEF)	3.284	3.225	3.143	3.365	3.262
mit Kosten der Unterkunft	21.372	21.320	21.095	21.553	21.492
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR <sup>3)</sup>	1.133,05	1.169,74	1.149,36	1.235,00	1.255,69
<b>Wohngeldhaushalte</b>					
Empfänger von allgemeinem Wohngeld <sup>1) 4)</sup>	11.674	12.430	12.808	13.045	13.209

Regelleistungsberechtigte nach SGB II<sup>5)</sup>



Bedarfsgemeinschaften nach SGB II<sup>5)</sup>



Anmerkungen: <sup>1)</sup> am Quartalsende

<sup>2)</sup> Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten

<sup>3)</sup> umfasst die Gesamtregelleistung, Sozialversicherungsleistungen sowie weitere Zahlungsansprüche

<sup>4)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>5)</sup> Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Quellen: SGB II - Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Wohngeld - Sozialamt Dresden



## Regelleistungsberechtigte und BG nach Stadtteilen zum 31.03.2024

Stadt/Stadtteil	Regelleistungsberechtigte (RLB) und Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II							
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent <sup>1)</sup>			BG	darunter
	ins-gesamt	erwerbs-fähige	nicht erwerbsf.	ins-gesamt	erwerbs-fähige	nicht erwerbsf.	ins-gesamt	BG mit Kindern unter 18 Jahre
<b>Dresden insgesamt</b>	<b>38.711</b>	<b>28.832</b>	<b>9.879</b>	<b>8,6</b>	<b>7,8</b>	<b>12,3</b>	<b>22.732</b>	<b>6.739</b>
01 Innere Altstadt	77	55	22	3,4	2,8	8,7	44	14
02 Pirnaische Vorstadt	693	571	122	14,1	13,3	19,1	478	89
03 Seevorstadt-Ost	756	567	189	11,3	9,6	23,3	424	116
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	663	516	147	8,3	7,5	13,6	422	94
05 Friedrichstadt	1.341	941	400	13,5	11,4	24,1	734	230
06 Johannstadt-Nord	1.490	1.011	479	14,6	12,4	23,0	651	299
07 Johannstadt-Süd	825	635	190	10,4	9,3	16,3	485	143
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.137	903	234	6,6	6,2	8,5	759	181
12 Radeberger Vorstadt	778	548	230	10,1	9,0	14,3	422	160
13 Innere Neustadt	542	405	137	8,1	7,3	11,7	320	98
14 Leipziger Vorstadt	691	577	114	5,5	5,5	5,3	517	91
15 Albertstadt	242	213	29	5,7	6,0	4,3	203	22
21 Pieschen-Süd	1.135	863	272	10,2	9,5	13,2	704	214
22 Mickten	730	569	161	6,3	6,0	8,0	477	121
23 Kaditz	242	178	64	5,4	4,8	8,4	145	42
24 Trachau	349	274	75	4,5	4,5	4,8	236	60
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	922	704	218	8,8	8,1	12,0	598	174
31 Klotzsche*	367	302	65	3,4	3,4	3,1	265	.
32 Hellerau/Wilschdorf	85	72	13	1,8	1,9	1,3	65	.
35 Weixdorf	145	98	47	3,3	2,8	5,0	78	.
36 Langebrück/Schönborn	46	33	13	1,4	1,3	1,9	28	.
41 Loschwitz/Wachwitz	60	49	11	1,4	1,4	1,4	46	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	201	161	40	2,4	2,4	2,2	141	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	55	45	.	2,4	2,4	.	40	.
45 Weißig	215	167	48	5,4	5,1	6,6	145	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	57	42	15	1,9	1,8	2,5	37	.
47 Schönfeld/Schullwitz	32	30	.	1,3	1,5	.	27	.
51 Blasewitz	213	162	51	2,8	2,6	3,5	131	40
52 Striesen-Ost	278	229	49	2,1	2,2	1,9	198	39
53 Striesen-Süd	545	433	112	5,7	5,5	6,5	359	88
54 Striesen-West	383	302	81	3,7	3,6	4,4	245	66
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	862	603	259	10,2	8,8	16,1	473	180
56 Seidnitz/Dobritz	752	606	146	7,9	7,5	9,8	486	124
57 Gruna	447	364	83	4,9	4,9	5,3	305	67
61 Leuben	1.611	1.100	511	17,7	14,9	30,0	840	374
62 Laubegast	390	313	77	4,5	4,4	5,1	266	63
63 Kleinzschachwitz	134	99	35	2,3	2,0	3,2	78	23
64 Großschachwitz	345	278	67	7,9	7,8	8,4	245	49
71 Prohlis-Nord	1.244	887	357	26,9	24,1	38,0	690	217
72 Prohlis-Süd	2.440	1.769	671	37,8	34,4	50,7	1.338	448
73 Niedersedlitz	191	153	38	4,1	4,0	4,3	133	24
74 Lockwitz	195	138	57	3,3	3,0	4,6	103	35
75 Leubnitz-Neuostra	759	596	163	7,7	7,3	9,7	490	120
76 Strehlen	1.479	1.122	357	15,8	14,6	21,2	870	236
77 Reick	835	555	280	19,9	16,6	33,2	377	173
81 Südvorstadt-West	1.656	1.100	556	13,8	11,1	26,8	699	317
82 Südvorstadt-Ost	618	417	201	8,0	6,1	23,2	280	105
83 Räcknitz/Zschertnitz	812	608	204	12,3	11,0	19,5	491	129
84 Kleinpestitz/Mockritz	195	158	37	4,0	3,9	4,5	136	.
85 Coschütz/Gittersee	174	146	28	4,1	4,1	3,9	126	.
86 Plauen	263	216	47	2,8	2,8	2,7	170	42
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	142	115	27	2,4	2,4	2,2	92	.
91 Cotta	655	526	129	6,9	6,6	8,0	437	92
92 Löbtau-Nord	514	394	120	5,8	5,2	8,6	317	92
93 Löbtau-Süd	535	423	112	5,1	4,8	6,7	346	86
94 Naußlitz	288	238	50	3,9	4,0	3,7	216	.
95 Gorbitz-Süd	2.332	1.703	629	33,6	30,3	47,4	1.305	387
96 Gorbitz-Ost	871	622	249	19,4	17,3	28,2	510	187
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.687	1.118	569	31,7	27,0	48,5	780	331
98 Briesnitz	325	265	60	3,8	3,8	3,6	232	50
99 Altfranken/Gompitz	53	37	16	1,7	1,5	2,6	28	.

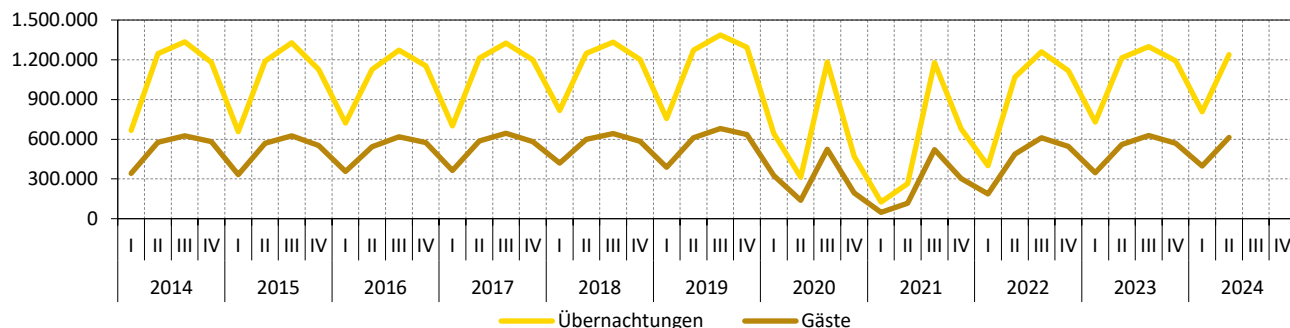
Anmerkung: <sup>1)</sup> an Altersgruppe 0 bis 64 Jahren bei RLB insgesamt, 15 bis 64 Jahre bei erwerbsfähigen, 0 bis 14 Jahre bei nicht erwerbsf. RLB

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle (nichtzuordenbare RLB und BG sind in der Gesamtsumme enthalten)

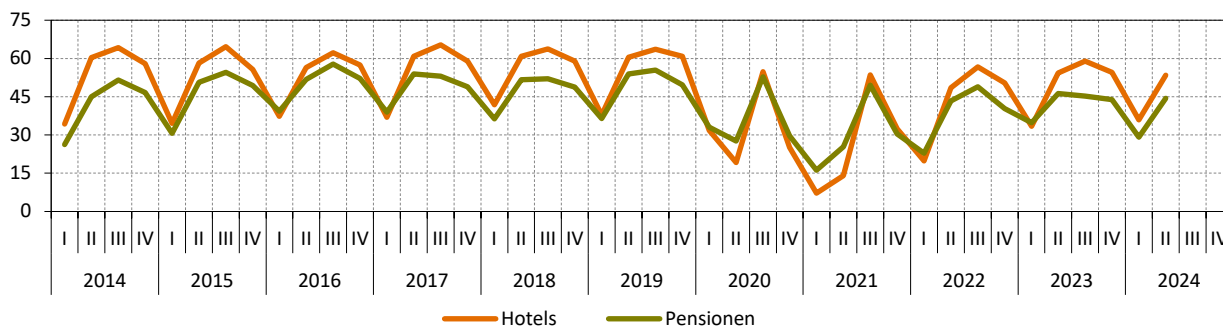


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Tourismus<sup>1)</sup></b>					
Betriebe <sup>2)</sup>	178	179	178	181	182
angebotene Gästebetten <sup>2)</sup>	24.683	24.509	24.816	25.367	25.835
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	54	57	53	35	52
Gäste	560.527	628.957	570.100	397.579	612.561
darunter Auslandsgäste	109.360	133.930	66.833	66.833	111.690
Übernachtungen	1.214.841	1.298.819	1.193.266	808.296	1.239.226
darunter Auslandsgäste	235.728	274.943	141.241	141.241	232.721
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,17	2,07	2,09	2,03	2,02
<b>darunter Hotels</b>					
Betriebe <sup>2)</sup>	98	98	98	100	100
angebotene Gästebetten <sup>2)</sup>	21.148	20.891	21.186	21.692	22.134
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	54	59	55	36	53
Gäste	493.002	548.844	509.272	356.262	539.573
Übernachtungen	1.033.700	1.107.140	1.039.933	701.067	1.063.769
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,10	2,02	2,04	1,97	1,97
<b>darunter Pensionen</b>					
Betriebe <sup>2)</sup>	29	29	29	30	30
angebotene Gästebetten <sup>2)</sup>	751	774	799	849	848
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	46	45	44	29	44
Gäste	11.795	13.088	12.653	8.762	13.425
Übernachtungen	31.520	31.915	31.549	22.248	33.896
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,67	2,44	2,49	2,54	2,52
<b>darunter Jugendherbergen und Hütten</b>					
Betriebe <sup>2)</sup>	8	9	9	9	9
angebotene Gästebetten <sup>2)</sup>	981	1.017	1.017	1.025	1.017
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	57	56	43	29	51
Gäste	20.721	22.435	17.905	10.834	21.068
Übernachtungen	50.996	52.219	39.032	26.827	46.565
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,46	2,33	2,18	2,48	2,21

## Angekommene Gäste und deren Übernachtungen



## Durchschnittliche Bettenauslastung - in Prozent



Anmerkungen: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

<sup>2)</sup> am Quartalsende

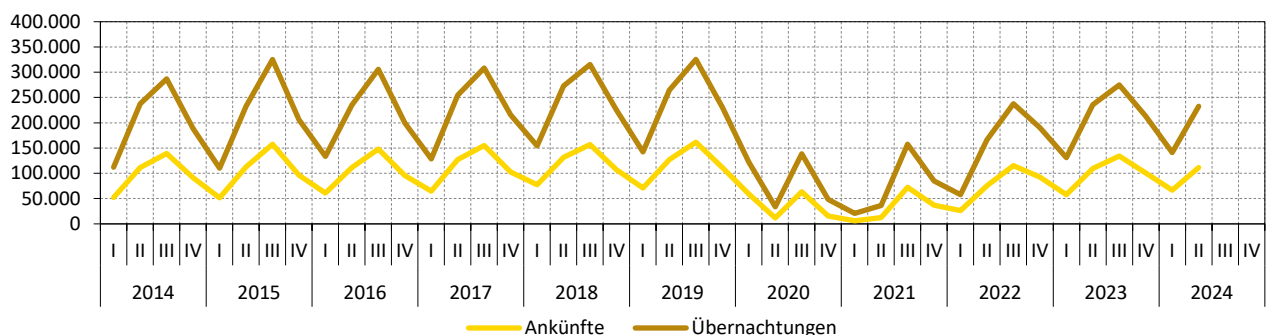
Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden





	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Ankünfte von Auslandsgästen<sup>1)</sup></b>	<b>109.360</b>	<b>133.930</b>	<b>100.789</b>	<b>66.833</b>	<b>111.690</b>
davon Europa	81.851	104.200	71.707	50.617	82.451
darunter Frankreich	2.870	4.366	2.567	1.834	3.265
Großbritannien	4.583	5.372	4.567	2.660	4.912
Italien	2.327	4.954	2.273	1.780	2.305
Niederlande	6.390	10.353	4.925	3.131	6.000
Österreich	9.124	10.700	6.624	4.699	8.780
Polen	13.720	14.351	10.372	7.626	15.336
Schweiz	7.860	8.227	6.325	3.390	8.029
Spanien	2.576	3.668	2.939	2.047	2.412
Tschechien	6.499	7.857	9.967	6.057	5.669
davon Afrika	592	605	570	297	741
davon Asien	9.757	10.735	10.857	7.329	10.657
darunter China	1.621	2.254	2.114	1.799	2.310
Japan	1.545	1.606	2.166	1.519	1.964
davon Amerika	13.386	14.697	14.366	6.995	14.522
USA	9.209	10.122	10.683	4.573	10.216
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	1.580	1.977	1.887	734	1.681
davon Ausländer ohne Angabe	2.194	1.716	1.402	861	1.638
<b>Übernachtungen von Auslandsgästen<sup>1)</sup></b>	<b>235.728</b>	<b>274.943</b>	<b>212.897</b>	<b>141.241</b>	<b>232.721</b>
davon Europa	175.157	211.400	150.064	103.954	169.822
darunter Frankreich	6.285	8.833	5.746	3.968	6.859
Großbritannien	9.832	11.352	9.365	5.038	10.791
Italien	4.750	9.849	5.054	4.091	4.541
Niederlande	13.546	21.171	10.651	6.839	12.797
Österreich	20.431	22.086	14.357	10.257	18.953
Polen	29.013	28.795	20.087	14.912	30.888
Schweiz	18.948	18.674	16.051	7.583	19.508
Spanien	6.560	8.456	7.533	4.637	5.810
Tschechien	11.059	13.439	15.569	10.487	9.290
davon Afrika	1.314	1.382	1.205	595	1.384
davon Asien	21.802	23.990	24.175	17.856	24.063
darunter China	2.964	4.082	3.763	3.959	4.204
Japan	5.072	5.234	6.456	4.499	5.223
davon Amerika	29.285	30.884	30.716	15.584	30.864
darunter USA	18.984	21.197	22.744	10.312	21.724
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	3.540	4.217	4.239	1.763	3.912
davon Ausländer ohne Angabe	4.630	3.070	2.498	1.489	2.676

**Angekommene Auslandsgäste und deren Übernachtungen**



Anmerkung: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Zuschauerschnitt bei Heimspielen ausgewählter Sportvereine</b>					
<b>SG Dynamo Dresden</b>					
Anzahl Spiele	4	4	5	6	4
Zuschauerschnitt	29.981	29.075	28.651	27.674	30.186
<b>Dresdner Eislöwen</b>					
Anzahl Spiele	-	3	13	10	-
Zuschauerschnitt	-	2.161	3.246	3.687	-
<b>DSC Volleyball Damen</b>					
Anzahl Spiele	-	-	5	4	-
Zuschauerschnitt	-	-	2.861	2.760	-
<b>Dresden Titans</b>					
Anzahl Spiele	3	-	7	8	2
Zuschauerschnitt	2.364	-	2.128	2.184	2.300
<b>Dresden Monarchs</b>					
Anzahl Spiele	3	2	-	-	3
Zuschauerschnitt	1.432	1.804	-	-	5.456
<b>Besucherzahlen in den Dresdner Bädern</b>					
Hallenbad	158.638	145.483	188.182	238.536	179.242
Freibad	73.422	219.916	-	-	61.797
<b>Besucherzahlen zum öffentlichen Eislaufen</b>					
JOYNEXT Arena <sup>1)</sup>	553	1.903	61.368	52.571	-
<b>Kultureinrichtungen</b>					
<b>Museen der Stadt Dresden<sup>2)</sup></b>					
Besucherzahlen	51.138	48.471	55.535	61.478	55.055
<b>Dresdner Philharmonie</b>					
Veranstaltungen	52	19	39	37	31
Besucher	49.763	25.117	42.969	43.058	37.008
<b>Staatsoperette Dresden</b>					
Veranstaltungen	49	27	48	52	44
Besucher	16.502	9.521	22.565	23.499	18.047
<b>Heinrich-Schütz-Konservatorium</b>					
Veranstaltungen	86	32	70	42	82
Besucher	11.941	4.986	13.281	8.539	13.432
<b>Städtische Bibliotheken</b>					
Besucher (absolut)	354.609	353.753	404.207	436.473	398.298
Visits website (absolut)	400.220	410.327	431.381	482.379	445.454
Nutzer (kumuliert)	61.057	69.066	75.520	49.334	62.616
davon Nutzer virtuelle Medien - Onleihe (kumuliert)	10.423	12.336	13.806	9.347	11.677
Entleihungen Gesamt (absolut)	1.126.015	1.134.655	1.140.008	1.235.131	1.130.815
Medienbestand Gesamt (absolut)	779.038	775.947	777.493	776.157	777.432
Bestandsanteil in Prozent <sup>3)</sup>					
darunter Bücher <sup>4)</sup>	77,8	73,5	73,7	73,9	74,1
davon eBooks	4,4	4,5	4,6	4,5	4,5
Tonträger <sup>4)</sup>	12,9	12,8	13,2	12,9	12,8
Filme	6,8	6,7	6,6	6,5	6,5
Noten	3,9	3,9	3,5	3,5	3,4
CD-/DVD-ROM, Konsolenspiele	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Karten/Pläne	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
Medienkombinationen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Spiele	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
Bibliothek der Dinge			0,0	0,0	0,0
Zeitschriften-Abos	1.363	1.363	1.357	1.221	1.221

Anmerkungen: <sup>1)</sup> III. Quartal 2023 Sommereislaufen, Ende des öffentlichen Eislaufens im II. Quartal 2023 am 02.04.2023

<sup>2)</sup> Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden, Technische Sammlungen Dresden, Kunsthaus Dresden, Leonardi-Museum Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus-Museum der Dresdner Romantik, Palitzsch-Museum, Schillerhäuschen (Ostern bis Ende September)

<sup>3)</sup> Aufgrund gerundeter Werte können minimale Abweichungen auftreten

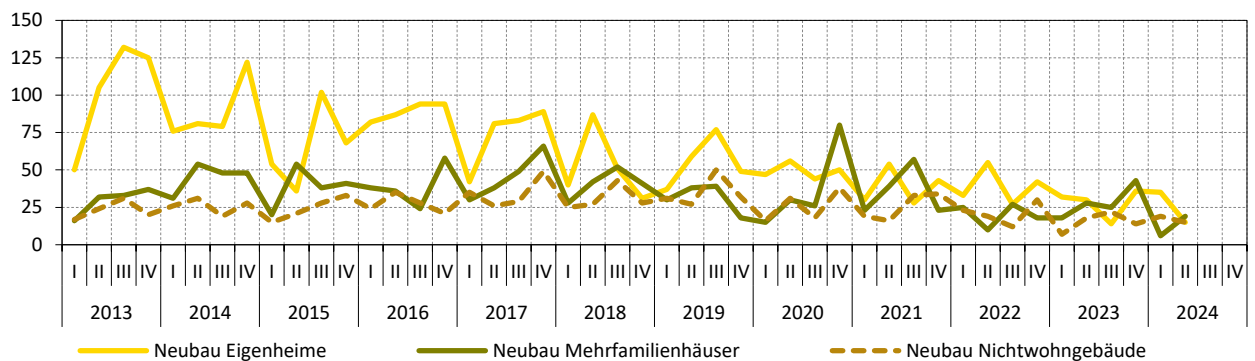
<sup>4)</sup> Bestandsanteil inklusive Bestand eBibo in Prozent

Quellen: [www.dynamo-dresden.de](http://www.dynamo-dresden.de), [www.del-2.org](http://www.del-2.org), [www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de), [www.zweite-basketball-bundesliga.de](http://www.zweite-basketball-bundesliga.de), [www.dresden-monarchs.de](http://www.dresden-monarchs.de), Dresdner Bäder GmbH, Museen der Stadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Staatsoperette Dresden, Theater Junge Generation Dresden, Städtische Bibliotheken Dresden

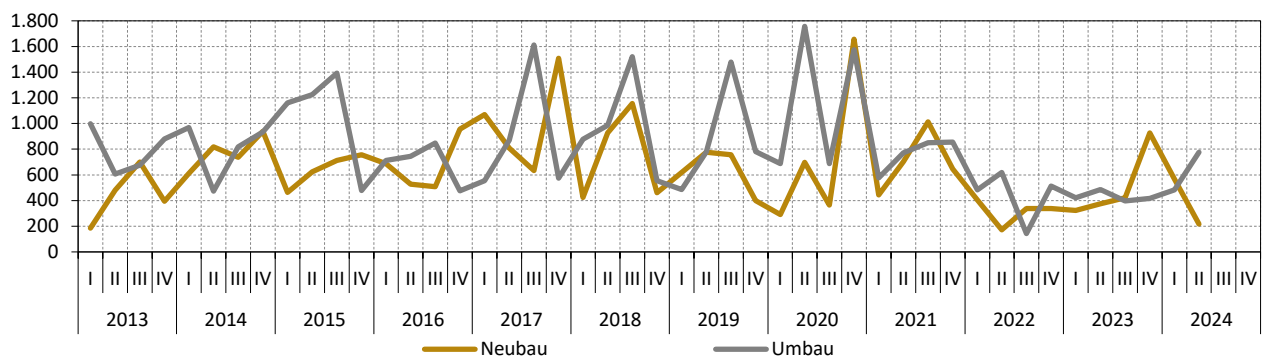


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Baugenehmigungen</b>					
<b>Gebäude insgesamt</b>	160	152	182	146	160
darunter Neubau	76	61	93	60	49
davon Eigenheime	30	14	36	35	15
Mehrfamilienhäuser	28	26	43	6	19
Nichtwohngebäude	18	22	14	19	15
darunter Büro- und Verwaltungsgebäude	1	2	4	2	2
Handelsgebäude	1	-	1	1	-
Betriebsgebäude	5	6	1	5	6
Wohnheime	-	-	1	1	1
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	31	43	33	43	59
<b>Wohnungen insgesamt</b>	861	821	1.343	1.051	993
davon in Eigenheimen	66	53	92	63	57
Mehrfamilienhäuser	791	752	1.095	887	917
Nichtwohngebäude	4	16	156	101	19
darunter in Wohnheimen	-	6	141	41	-
davon Neubau	374	423	927	568	216
davon in Eigenheimen	30	13	43	36	18
Mehrfamilienhäusern	344	408	747	441	197
Nichtwohngebäuden	-	2	137	91	1
davon mit 1 Wohnraum	61	158	313	80	79
2 Wohnräumen	110	106	212	172	69
3 Wohnräumen	85	94	315	199	42
4 und mehr Wohnräumen	118	65	87	117	26
davon Um- und Ausbau	487	398	416	483	777
darunter in Mehrfamilienhäusern	447	344	348	446	720
<b>Gebäude und Wohnungen<sup>1)</sup></b>					
Gebäude mit Wohnungen	62.527	62.577	62.707	62.713	62.764
Wohnungsbestand	309.427	309.802	310.568	310.593	311.147

## Baugenehmigungen für Gebäude



## Baugenehmigungen für Wohnungen



Anmerkung: <sup>1)</sup> am Quartalsende, vorläufige Zahlen im I., II. und III. Quartal

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden

**Bestand an Gebäuden und Wohnungen nach Stadtteilen am 30.06.2024**

Stadt/Stadtteil	Gebäude				Wohnungen			
	Bestand am 31.12.2023	Zugang (Neubau)	Abgang (Abriss)	Bestand am 30.06.2024	Bestand am 31.12.2023	Zugang (Neubau)	Abgang (Abriss)	Bestand am 30.06.2024
<b>Dresden insgesamt</b>	<b>62.707</b>	<b>62</b>	<b>5</b>	<b>62.764</b>	<b>310.568</b>	<b>589</b>	<b>10</b>	<b>311.147</b>
01 Innere Altstadt	133	-	-	133	1.790	-	-	1.790
02 Pirnaische Vorstadt	210	3	-	213	4.173	58	-	4.231
03 Seevorstadt-Ost	336	1	-	337	4.846	10	-	4.856
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	447	10	-	457	6.341	159	-	6.500
05 Friedrichstadt	488	3	-	491	5.411	-	-	5.411
06 Johannstadt-Nord	339	-	-	339	6.740	-	-	6.740
07 Johannstadt-Süd	474	-	-	474	7.686	-	-	7.686
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.202	-	1	1.201	10.341	-	4	10.337
12 Radeberger Vorstadt	807	-	-	807	4.815	-	-	4.815
13 Innere Neustadt	460	-	-	460	4.436	-	-	4.436
14 Leipziger Vorstadt	840	12	-	852	7.188	273	-	7.461
15 Albertstadt	326	-	-	326	1.824	-	-	1.824
21 Pieschen-Süd	855	-	-	855	6.676	-	-	6.676
22 Mickten	1.071	1	-	1.072	7.938	-	-	7.938
23 Kaditz	933	1	1	933	3.210	-	1	3.209
24 Trachau	1.279	2	-	1.281	5.378	13	-	5.391
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1.166	1	-	1.167	7.121	1	-	7.122
31 Klotzsche*	2.150	-	-	2.150	7.936	-	-	7.936
32 Hellerau/Wilschdorf	2.204	-	-	2.204	3.161	-	-	3.161
35 Weixdorf	2.025	-	-	2.025	2.847	-	-	2.847
36 Langebrück/Schönborn	1.233	2	-	1.235	2.095	2	-	2.097
41 Loschwitz/Wachwitz	1.346	-	-	1.346	3.146	-	-	3.146
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2.465	-	-	2.465	5.789	-	-	5.789
43 Hosterwitz/Pillnitz	984	2	-	986	1.773	1	-	1.774
45 Weißig	1.284	1	-	1.285	3.076	1	-	3.077
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.305	1	-	1.306	1.837	1	-	1.838
47 Schönfeld/Schullwitz	1.099	4	-	1.103	1.567	2	-	1.569
51 Blasewitz	1.170	-	-	1.170	5.373	-	-	5.373
52 Striesen-Ost	904	-	-	904	7.879	-	-	7.879
53 Striesen-Süd	643	1	-	644	6.764	1	-	6.765
54 Striesen-West	740	1	-	741	7.423	-	-	7.423
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	826	-	-	826	6.376	-	-	6.376
56 Seidnitz/Dobritz	1.176	-	-	1.176	8.072	-	-	8.072
57 Gruna	1.140	-	-	1.140	7.357	-	-	7.357
61 Leuben	1.061	-	-	1.061	7.077	-	-	7.077
62 Laubegast	1.423	-	-	1.423	6.944	-	-	6.944
63 Kleinzschachwitz	2.051	5	-	2.056	4.379	19	-	4.398
64 Großschachwitz	556	-	-	556	3.601	-	-	3.601
71 Prohlis-Nord	316	-	-	316	3.723	-	-	3.723
72 Prohlis-Süd	253	1	-	254	5.327	-	-	5.327
73 Niedersedlitz	1.201	-	-	1.201	3.014	-	-	3.014
74 Lockwitz	2.045	1	1	2.045	3.414	-	3	3.411
75 Leubnitz-Neuostra	2.298	-	-	2.298	7.910	-	-	7.910
76 Strehlen	995	-	-	995	5.485	-	-	5.485
77 Reick	540	-	-	540	3.046	-	-	3.046
81 Südvorstadt-West	595	-	-	595	6.468	-	-	6.468
82 Südvorstadt-Ost	426	-	-	426	3.583	-	-	3.583
83 Räcknitz/Zschernitz	711	-	-	711	5.655	-	-	5.655
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.070	1	-	1.071	4.232	-	-	4.232
85 Coschütz/Gittersee	1.207	-	-	1.207	3.043	-	-	3.043
86 Plauen	1.044	1	-	1.045	5.918	1	-	5.919
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.875	1	1	1.875	3.939	1	1	3.939
91 Cotta	1.030	-	-	1.030	6.620	-	-	6.620
92 Löbtau-Nord	533	-	-	533	5.577	-	-	5.577
93 Löbtau-Süd	704	2	-	706	6.830	38	-	6.868
94 Naußlitz	1.953	2	1	1.954	5.170	3	1	5.172
95 Gorbitz-Süd	525	-	-	525	5.126	-	-	5.126
96 Gorbitz-Ost	264	-	-	264	3.954	-	-	3.954
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	305	-	-	305	3.999	-	-	3.999
98 Briesnitz	2.366	1	-	2.367	6.123	4	-	6.127
99 Altfranken/Gompitz	1.300	1	-	1.301	2.026	1	-	2.027

Quelle: Kommunale Statistikstelle Dresden



	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Gewerbebestand<sup>1)</sup></b>	<b>48.396</b>	<b>48.575</b>	<b>48.437</b>	<b>48.447</b>	<b>48.567</b>
darunter Industrie	694	695	697	695	697
Handwerk	6.400	6.414	6.399	6.399	6.414
Handel	11.868	11.910	11.903	11.901	11.937
<b>Gewerbeentwicklung</b>					
<b>Gewerbebeanmeldungen</b>	<b>898</b>	<b>1.031</b>	<b>928</b>	<b>1.028</b>	<b>930</b>
davon Neuerrichtung	784	913	809	911	819
Verlagerung (Zuzug)	59	61	62	61	65
Übernahme	55	57	57	56	46
darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>2)</sup>					
C Verarbeitendes Gewerbe	19	19	23	19	18
F Baugewerbe	62	70	51	73	69
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	180	247	204	231	179
H Verkehr und Lagerei	31	20	13	22	31
I Gastgewerbe	70	83	75	66	74
J Information und Kommunikation	46	50	58	55	61
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	32	22	28	35	23
L Grundstücks- und Wohnungswesen	15	20	16	18	19
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	106	94	100	122	114
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	128	155	123	125	106
S Sonstige Dienstleistungen	70	107	87	100	94
übrige Wirtschaftszweige	84	87	93	106	96
<b>Gewerbeabmeldungen</b>	<b>744</b>	<b>808</b>	<b>1.052</b>	<b>878</b>	<b>812</b>
davon vollständige Aufgabe (Stilllegung)	604	659	874	711	670
Aufgabe wegen Verlagerung (Fortzug)	99	101	101	114	96
Übergabe	41	48	77	53	46
darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>3)</sup>					
C Verarbeitendes Gewerbe	26	16	16	16	19
F Baugewerbe	79	68	96	94	78
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	156	161	231	200	173
H Verkehr und Lagerei	33	20	35	22	24
I Gastgewerbe	49	69	67	49	53
J Information und Kommunikation	33	42	47	40	48
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	25	28	29	43	31
L Grundstücks- und Wohnungswesen	16	19	28	26	36
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	74	70	114	73	78
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	93	121	141	114	114
S Sonstige Dienstleistungen	62	76	93	89	64
übrige Wirtschaftszweige	57	70	78	59	48
<b>Gewerbesaldo nach Wirtschaftszweigen<sup>2) 3)</sup></b>	<b>140</b>	<b>214</b>	<b>- 104</b>	<b>147</b>	<b>118</b>
C Verarbeitendes Gewerbe	-7	3	7	3	-1
F Baugewerbe	-17	2	-45	-21	-9
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	24	86	-27	31	6
H Verkehr und Lagerei	-2	-	-22	-	7
I Gastgewerbe	21	14	8	17	21
J Information und Kommunikation	13	8	11	15	13
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	7	-6	-1	-8	-8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	-1	1	-12	-8	-17
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	32	24	-14	49	36
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	35	34	-18	11	-8
S Sonstige Dienstleistungen	8	31	-6	11	30
übrige Wirtschaftszweige	27	17	15	47	48

Anmerkungen: <sup>1)</sup> am Quartalsende

<sup>2)</sup> Zuzug und Neuerrichtung

<sup>3)</sup> Aufgabe und Fortzug

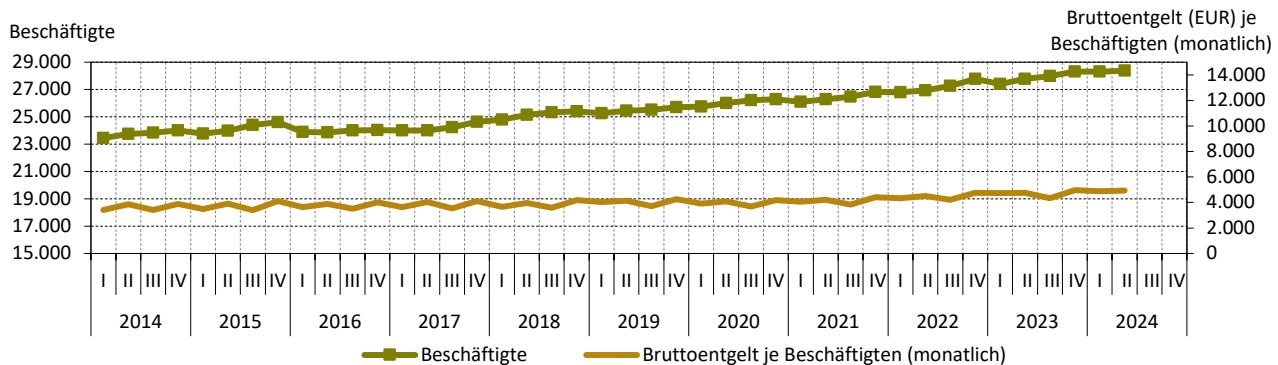
Quellen: Gewerbebestand - Ordnungsamt Dresden

Gewerbeentwicklung - Statistisches Landesamt Sachsen

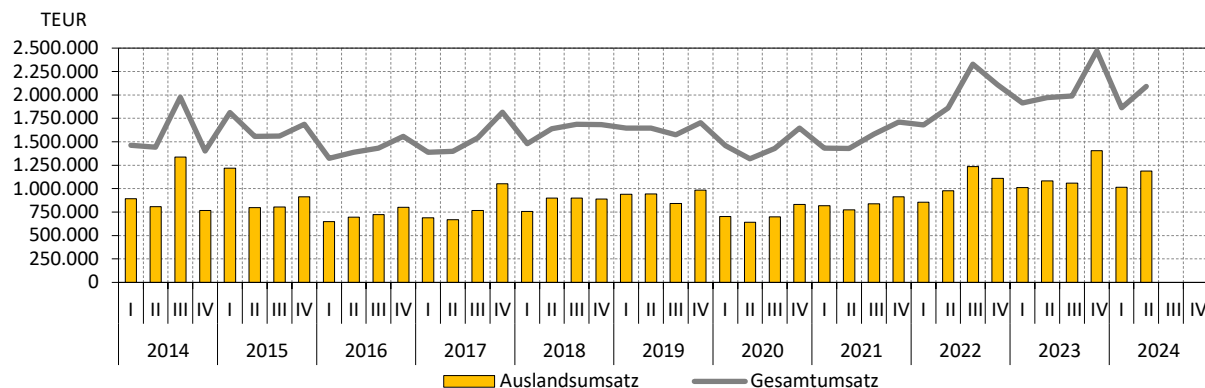


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>					
Betriebe <sup>2)</sup>	115	115	115	114	113
Beschäftigte	27.767	27.983	28.304	28.299	28.371
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	10.681	10.798	10.442	11.867	11.462
Bruttoentgelt insgesamt (TEUR)	396.518	364.427	421.542	414.740	418.965
Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich) (EUR)	4.760	4.341	4.964	4.885	4.922
Gesamtumsatz (TEUR)	1.973.776	1.990.603	2.470.466	1.864.166	2.090.640
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	1.081.350	1.060.149	1.406.349	1.014.225	1.188.173
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	71.084	71.137	87.282	65.875	73.689
Umsatz aus eigener Erzeugung (TEUR)	1.835.101	1.871.982	2.353.614	1.758.756	1.993.759
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	1.055.259	1.035.160	1.385.058	997.448	1.173.080
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	66.089	66.898	83.154	62.150	70.275
Auftragseingang (TEUR)	2.397.685	1.773.090	1.687.490	1.737.359	1.684.589

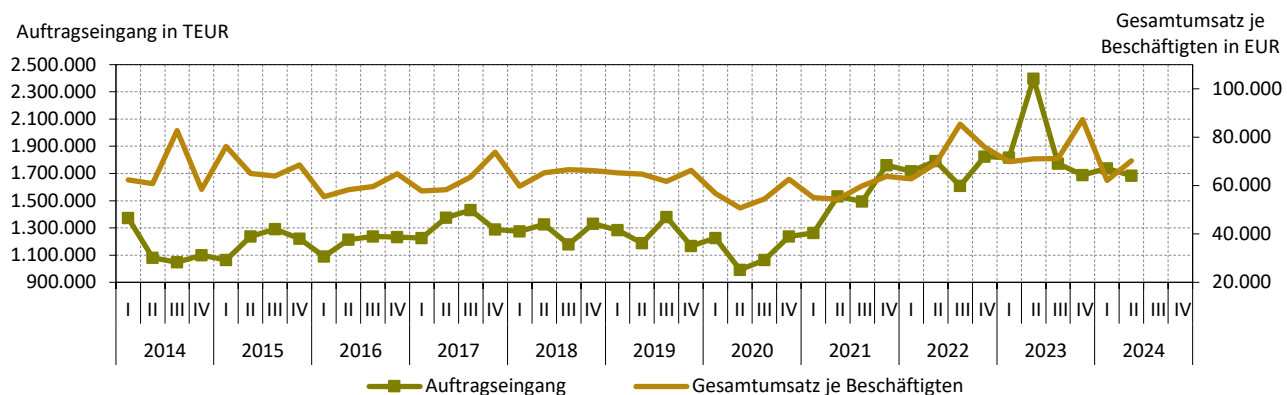
## Beschäftigte und Bruttoentgelt je Beschäftigten



## Gesamt- und Auslandsumsatz



## Auftragseingang und Umsatz je Beschäftigten



Anmerkungen: <sup>1)</sup> Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen, vorläufige Zahlen

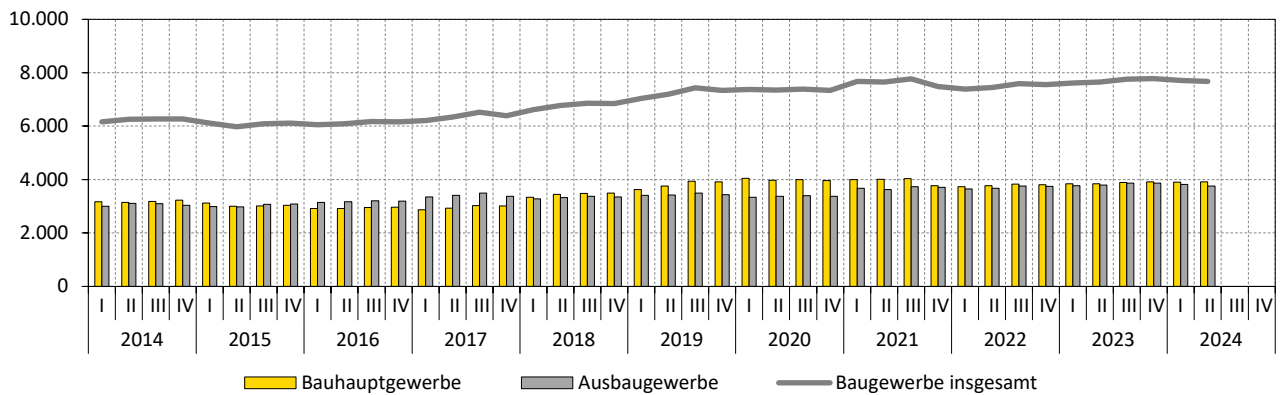
<sup>2)</sup> am Quartalsende

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

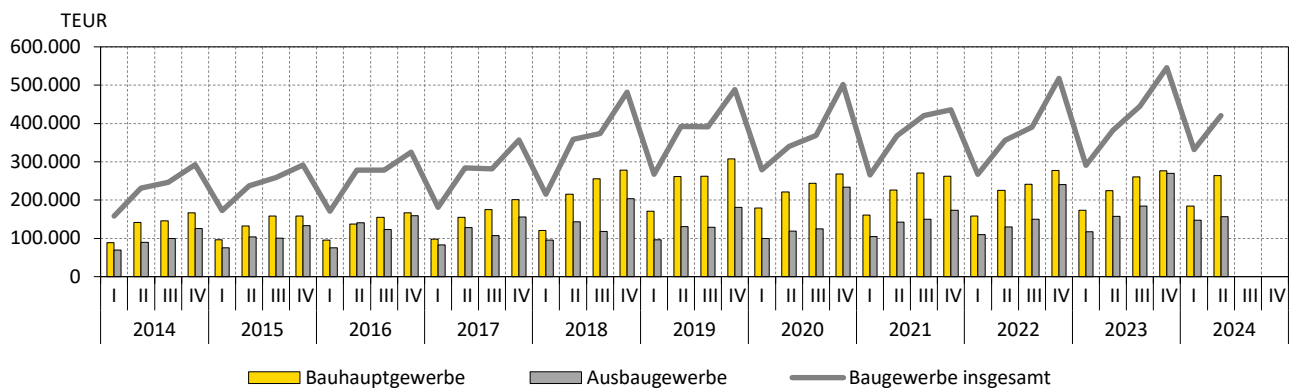


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Baugewerbe<sup>1)</sup></b>					
Betriebe	131	130	130	129	128
Beschäftigte	7.646	7.760	7.781	7.715	7.677
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	2.236	2.313	2.050	2.021	2.213
Bruttoentgelt (TEUR)	89.257	90.602	96.878	85.293	95.573
Gesamtumsatz (TEUR)	381.967	444.557	545.685	331.442	420.606
<b>davon Bauhauptgewerbe</b>					
Betriebe	49	49	49	50	49
Beschäftigte	3.847	3.892	3.911	3.898	3.919
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.184	1.235	1.069	999	1.208
Gesamtumsatz (TEUR)	224.819	260.184	276.263	184.177	264.253
Auftragseingang (TEUR)	219.741	221.020	191.970	253.429	192.280
davon Tiefbau	126.695	169.695	148.901	155.818	138.881
davon gewerblicher und industrieller Tiefbau	.	63.256	82.630	68.512	75.796
Straßenbau <sup>3)</sup>	.	106.439	66.271	87.306	63.085
davon Hochbau	93.045	51.325	43.069	97.611	53.399
davon Wohnungsbau	24.729	9.884	11.485	73.359	22.130
gewerblicher und industrieller Hochbau <sup>4)</sup>	.	35.024	30.241	20.539	27.875
öffentlicher Hochbau	.	6.417	1.343	1.713	3.395
<b>davon Ausbaugewerbe</b>					
Betriebe	82	81	81	79	79
Beschäftigte	3.799	3.868	3.870	3.817	3.758
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.052	1.078	981	1.022	1.005
Gesamtumsatz (TEUR)	157.148	184.373	269.422	147.265	156.353

**Beschäftigte<sup>2)</sup>**



**Gesamtumsatz<sup>2)</sup>**



Anmerkungen: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten für das Ausbaugewerbe durch Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von Betrieben mit 20 auf 23 und mehr Beschäftigten zwischen den Jahren 2018 und 2020

<sup>3)</sup> einschließlich sonstiger Tiefbau

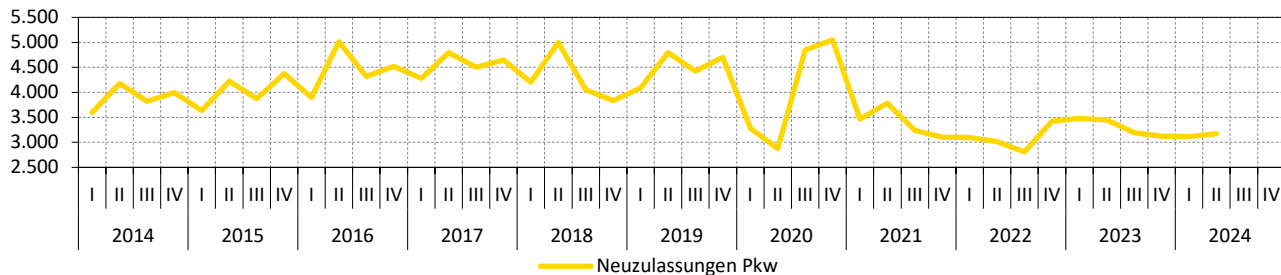
<sup>4)</sup> einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

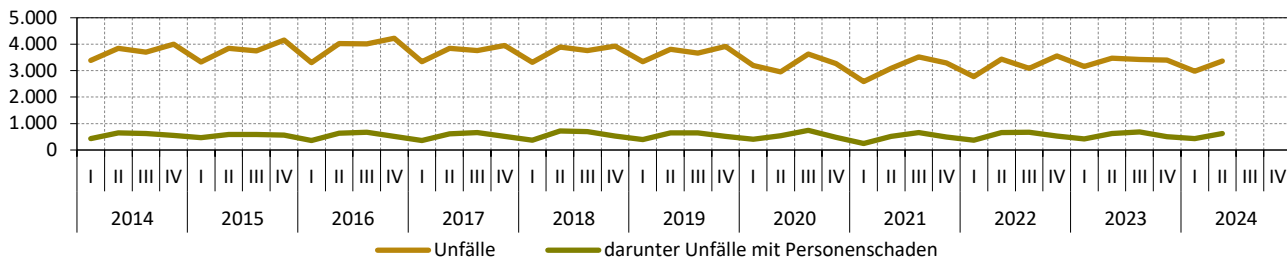


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Führerscheine</b>					
Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	2.407	2.226	1.622	2.173	2.525
Internationale Führerscheine	788	973	604	837	911
<b>Kraftfahrzeuge<sup>1)</sup></b>					
Neuzulassung fabrikneuer Kfz	4.351	3.993	3.767	4.022	4.338
davon Pkw	3.449	3.193	3.124	3.119	3.173
Nutzfahrzeuge	590	560	531	527	639
Krafträder	312	240	112	211	299
Kfz-Anhänger	215	194	160	165	227
Zugelassene Kfz insgesamt	298.218	298.131	297.150	297.587	298.503
darunter Elektro-Kfz (reiner Elektroantrieb)	4.208	4.749	5.076	5.317	5.566
Fahrzeuge mit E-Kennzeichen	6.136	6.586	6.931	7.118	7.299
<b>Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup></b>	<b>3.476</b>	<b>3.424</b>	<b>3.404</b>	<b>2.974</b>	<b>3.369</b>
davon mit Personenschaden	618	688	505	428	620
mit schwerwiegendem Sachschaden im engeren Sinne	62	64	103	60	69
Einfluss berauschender Mittel	27	25	25	19	28
übrige mit Sachschaden ohne Alkohol	2.769	2.647	2.771	2.467	2.652
<b>Verunglückte</b>	<b>755</b>	<b>784</b>	<b>599</b>	<b>508</b>	<b>701</b>
davon Getötete	3	-	1	3	-
Schwerverletzte	94	140	80	79	93
Leichtverletzte	658	644	518	426	608
<b>Luftverkehr Flughafen Dresden</b>					
Flugzeugbewegungen insgesamt	5.643	6.094	4.458	3.985	5.585
darunter Linien- und Touristikverkehr	2.558	2.787	2.226	1.692	2.314
Fluggäste (gewerblich)	258.181	301.599	224.362	145.606	244.850
Luftfracht in Tonnen	18,4	18,5	18,0	10,7	12,9

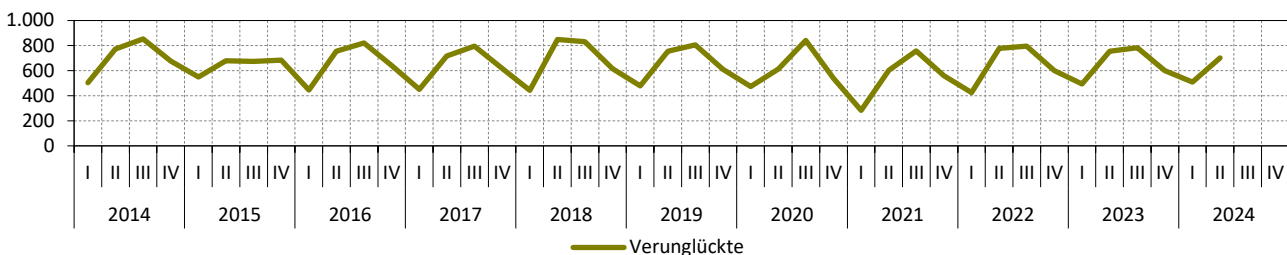
## Neuzulassungen



## Straßenverkehrsunfälle



## Verunglückte



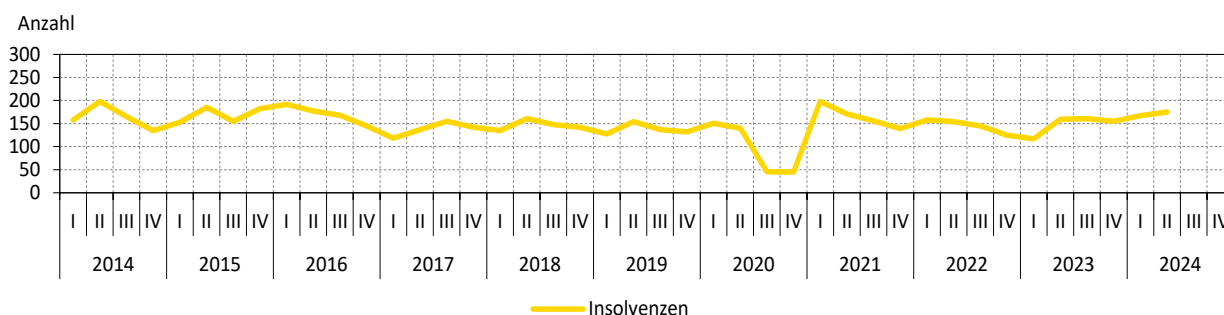
Anmerkung: <sup>1)</sup> vorläufige Zahlen

Quellen: Luftverkehr - Mitteldeutsche Flughafen AG, Führerscheine, Kraftfahrzeuge - Ordnungsamt Dresden,  
Unfälle - Statistisches Landesamt Sachsen

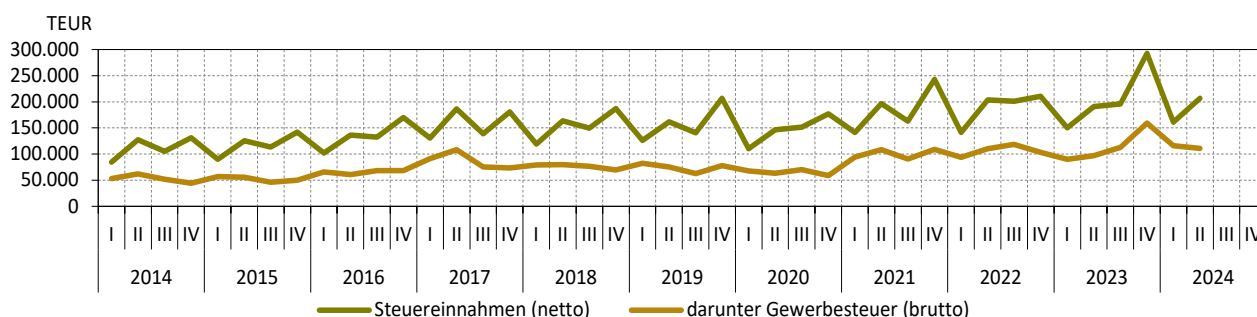


	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Insolvenzen</b>	<b>159</b>	<b>161</b>	<b>155</b>	<b>167</b>	<b>175</b>
voraussichtliche Forderungen in Mio Euro	18,1	18,3	36,8	26,9	30,6
davon Unternehmensinsolvenzverfahren	29	31	29	57	38
darunter Einzelunternehmen	18	16	9	22	10
Personengesellschaften	1	1	-	2	4
Gesellschaften mbH	11	14	19	28	20
darunter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen					
(C) Verarbeitendes Gewerbe	2	1	-	5	3
(F) Baugewerbe	5	10	11	8	3
(G) Handel; Instandhalt. u. Reparatur Kfz	3	5	5	11	5
(I) Gastgewerbe	3	3	5	2	4
davon übrige Schuldner	130	130	126	110	137
darunter Verbraucher	99	90	91	76	99
ehemals selbstständig Tätige	30	38	32	33	36
<b>Kommunale Finanzen (in TEUR), kassenmäßig</b>					
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	190.656	196.107	292.649	161.053	206.646
davon Steuereinnahmen (brutto)	126.645	137.722	183.313	142.014	142.128
davon Grundsteuer A+B	25.917	19.739	18.502	20.139	25.682
Gewerbsteuer (brutto)	96.855	112.665	159.299	115.937	110.573
sonstige Gemeindesteuern	3.873	5.318	5.512	5.938	5.873
davon Spielautomatensteuer	507	612	675	637	557
Hundesteuer	422	406	385	597	427
Zweitwohnungssteuer	327	343	301	427	338
Beherbergungssteuer	2.617	3.957	4.151	4.277	4.551
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+)	56.832	50.924	112.017	7.250	58.689
Gewerbsteuerumlage (-)	7.005	7.553	17.526	3.627	9.017
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+)	14.184	15.014	14.845	15.416	14.846
<b>Fundbüro Dresden</b>					
Bestand <sup>1)</sup>	5.351	4.253	4.899	4.048	4.342
neu abgegebene Fundsachen	2.754	2.565	2.722	2.592	2.753
Rückgaben	794	871	767	736	772
verwertete Fundsachen	976	2.793	1.309	2.707	1.687

**Insolvenzen**



**Steuereinnahmen**

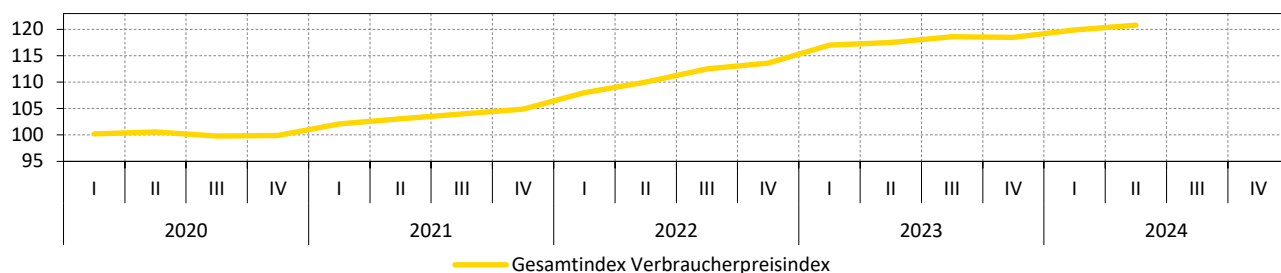


Anmerkung: <sup>1)</sup> am Quartalsende

Quellen: Insolvenzen - Statistisches Landesamt Sachsen, Steuern - Steuer- und Stadtkassenamt Dresden, Fundbüro - Ordnungsamt Dresden

	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024	II. Quartal 2024
<b>Verbraucherpreisindex in Sachsen<sup>1)</sup></b>					
<b>alle privaten Haushalte (2020 = 100 Prozent)</b>	<b>117,5</b>	<b>118,6</b>	<b>118,5</b>	<b>119,9</b>	<b>120,8</b>
darunter Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	131,6	131,8	133,4	133,0	133,6
davon Brot und Getreideerzeugnisse	138,0	140,4	141,8	141,4	141,7
Fleisch und Fleischwaren	129,4	131,0	130,6	130,4	129,2
Fische und Fischwaren	128,9	127,2	125,2	124,4	125,3
Molkereiprodukte und Eier	146,2	144,3	143,5	142,3	141,5
Speisefette und Speiseöle	135,3	133,5	141,0	144,2	148,2
Obst	115,4	114,8	119,1	117,0	116,2
Gemüse	133,8	129,9	137,5	132,8	137,5
Zucker, Marmelade, Honig und a. Süßwaren	126,3	191,4	127,5	129,2	132,8
Nahrungsmittel (anderweitig nicht genannt)	132,6	134,3	134,5	134,4	134,5
Kaffee, Tee und Kakao	118,5	121,1	119,3	122,9	122,3
Mineralwasser, Limonaden und Säfte	124,4	127,0	128,3	132,1	132,6
alkoholische Getränke und Tabakwaren	118,4	120,3	120,3	122,8	123,6
Bekleidung und Schuhe	107,8	108,2	109,7	109,9	110,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,9	114,3	114,4	116,1	117,0
davon Wohnungsmieten, Mietwert v. Eigentümerwhg.	104,3	104,5	104,8	104,8	105,8
Instandhaltung/Reparatur Wohnung/Wohnhaus	130,0	130,6	132,1	133,3	134,3
Wohnnebenkosten	109,0	109,3	109,6	113,5	114,0
Haushaltsenergie	155,5	156,6	154,2	160,7	163,8
Möbel, Leuchten, Geräte und a. Haushaltszubehör	118,5	119,3	119,3	118,9	119,2
Gesundheit	104,1	104,6	104,9	106,9	107,0
Verkehr	124,2	127,0	125,0	126,9	126,8
Post und Telekommunikation	100,3	100,3	100,3	99,9	99,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,8	117,2	115,7	115,7	117,8
Bildungswesen	103,7	104,7	105,5	106,5	106,8
Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen	121,2	122,4	123,4	127,0	129,8
andere Waren und Dienstleistungen	116,8	119,0	119,0	123,0	124,6
<b>Preisindizes für Bauwerke in Sachsen<sup>2)</sup> (2021 = 100)</b>					
Neubau von Wohngebäuden	134,3	135,1	135,9	137,8	138,5
davon Roharbeiten	134,2	133,7	134,0	135,2	135,0
Ausbauarbeiten	134,4	136,2	137,4	139,9	141,2
Neubau von Bürogebäuden	137,7	134,6	135,5	134,0	138,4
davon Roharbeiten	134,3	132,4	132,8	133,2	134,2
Ausbauarbeiten	139,7	136,0	137,1	134,4	140,9
Neubau von Gewerblichen Betriebsgebäuden	134,3	134,8	135,6	137,7	138,2
davon Roharbeiten	133,9	133,3	133,6	134,9	134,5
Ausbauarbeiten	134,8	136,5	137,8	140,8	142,1
Neubau von Ingenieurbauten					
Straßenbau	135,0	135,4	136,0	138,9	140,0
Brücken im Straßenbau	131,4	130,6	131,2	132,9	132,4
Ortskanäle	133,4	135,6	136,9	140,1	140,6
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Instandhaltung von Wohngeb. ohne Schönheitsreparatur	134,2	135,2	136,1	137,8	138,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	132,7	133,4	131,1	129,7	131,0

### Verbraucherpreisindex - in Prozent



Anmerkungen: <sup>1)</sup> am Quartalsende

<sup>2)</sup> jeweils zur Quartalsmitte (Februar, Mai, August, November)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen



Wirtschafts-Tendenzen	Veränderung (p) im Vergleich ...				
	2023 zu 2022			2024 zu 2023	
	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal
<b>Basis: Trendlinie, gleitender Durchschnitt</b>					
<b>Auftragseingang</b>					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↗	↗	↘
Bauhauptgewerbe	↗	↑	↗	↗	↘
<b>Gesamtumsatz</b>					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↗	↗	→	→
darunter Maschinenbau	↗	↗	↑	↑	↑
Herstellung von Metallerzeugnissen	↗	↑	↗	↗	↗
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	↗	→	→	→	↘
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	↑	↗	↗	↗	→
Bauhauptgewerbe	→	↗	↗	↗	↗
Ausbaugewerbe	↗	↑	↗	↗	↗
<b>Auslandsumsatz</b>					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↗	↗	↗	↗
darunter Maschinenbau	↑	↗	.	.	.
<b>Beschäftigte</b>					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↗	↗	↗
Bauhauptgewerbe	→	→	↗	→	→
Ausbaugewerbe	↗	↗	↗	↗	→
<b>Zahl der Arbeitslosen</b>					
	↗	↗	↗	↗	↗

<b>Veränderung (p)</b>	20 % ≤ p
	2 % ≤ p < 20 %
	-2 % < p < 2 %
	-20 % < p ≤ -2 %
	p ≤ -20 %

Anmerkung: "." Keine Trendbetrachtung möglich aufgrund fehlender Daten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Kommunale Statistikstelle Dresden

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle  
Telefon (03 51) 4 88 11 00  
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
www.dresden.de  
www.dresden.de/social-media

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle  
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Ditttrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Dezember 2024

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt) eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung benutzt werden. Den Parteien ist es jedoch gestattet, Informationsmaterial zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.